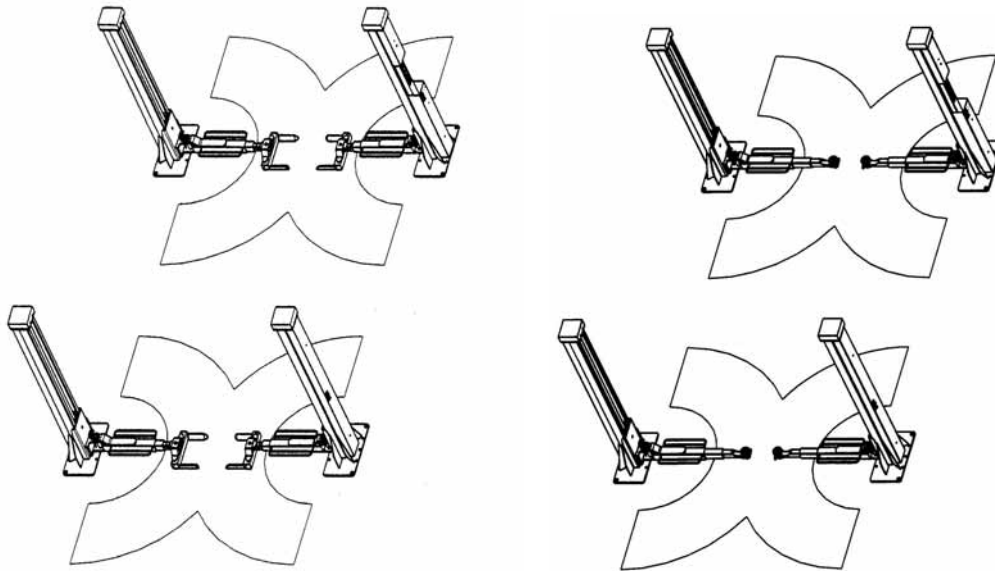


4.60 SL

Hebebühne Stand: 07-2006
Betriebsanleitung Stand: 13.07.2006



Betriebsanleitung und Prüfbuch

Seriennummer:.....

Händleradresse / Telefon



Nussbaum

Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co.KG//Korker Straße 24//D-77694 Kehl-Bodersweier
Tel: +49(0)7853/8990 Fax: +49(0)7853/8787
E-mail: info@nussbaum-lifts // <http://www.nussbaum-lifts.de>

Inhalt

Einleitung.....	3
Aufstellungsprotokoll	5
Übergabeprotokoll	6
1.Allgemeine Information	7
1.1 Aufstellung und Prüfung der Hebebühne.....	7
1.2 Gefährdungshinweise	7
2.Stamtblatt der Hebebühne.....	8
2.1 Hersteller	8
2.2 Verwendungszweck.....	8
2.3 Änderungen an der Konstruktion	8
2.4 Wechsel des Aufstellungsortes.....	8
3.Technische Information	10
3.1 Technische Daten.....	10
3.2 Sicherheitseinrichtungen	10
3.3 Datenblatt	11
4.Sicherheitsbestimmungen	13
5.Bedienungsanleitung	14
5.1 Anheben de Fahrzeugs	14
5.2 Senken des Fahrzeugs.....	14
5.3 Gleichlaufregelung der Hebebühne	15
5.4 Ausgleichen der Tragarme	15
6.Verhalten im Störfall.....	16
6.1 Notablass bei Stromausfall	17
6.2 Auffahren auf ein Hindernis	17
6.3 Manueller Ausgleich der Hubschlitten	17
6.3 Referenzpunkt anfahren	19
7.Wartung und Pflege der Hebebühne	19
7.1 Wartungsplan	19
7.2 Reinigung der Hebebühne.....	20
7.3 Nachjustieren des Polyflexriemens.....	21
7.3 Überprüfung/Austausch des Hubmutterystems	22
7.4 Überprüfung der Standsicherheit der Hebebühne	23
7.5 Prüfung der Anzugsdrehmomente.....	23
8. Montage und Inbetriebnahme.....	23
8.1 Aufstellungsrichtlinien	23
8.1.1 Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne	24
8.1.2 Elektro-Montage und Stromanschluss	24
8.1.3 Montage der Tragarme	25
8.2 Inbetriebnahme.....	25
8.3 Wechsel des Aufstellungsorts.....	25
9.Sicherheitsüberprüfung	26
Elektroplan (gültig für 4.60 SL)	30
Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme	45
Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung	46
Außerordentliche Sicherheitsprüfung	52

Einleitung

Nußbaum Produkte sind ein Ergebnis langjähriger Erfahrung. Der hohe Qualitätsanspruch und das überlegene Konzept garantieren Ihnen Zuverlässigkeit, eine lange Lebensdauer und den wirtschaftlichen Betrieb. Um unnötige Schäden und Gefahren zu vermeiden, sollten Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen und den Inhalt stets beachten.

Eine andere oder über den beschriebenen Zweck hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die Firma Nußbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG haftet nicht für daraus entstehende Schäden. Das Risiko dafür trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten aller Hinweise aus dieser Betriebsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektion- und Wartungsarbeiten und der vorgeschriebenen Prüfungen.
- Die Betriebsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die an der Hebebühne arbeiten. Dies gilt insbesondere für das Kapitel 4 „Sicherheitsbestimmungen“.
- Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitung sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zu beachten.
- Die ordnungsgemäße Handhabung der Anlage.

Verpflichtung des Betreibers:

Der Betreiber verpflichtet sich nur Personen an der Anlage arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und der Unfallverhütung vertraut und im Umgang mit der Hebebühne eingewiesen sind.
- Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

Gefahren im Umgang mit der Anlage:

Die Nußbaum Produkte sind nach den Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers entstehen oder Sachwerte beschädigt werden.

Die Anlage darf nur betrieben werden:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- Wenn sie sich in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet.

Organisatorische Maßnahmen

- Die Bedienungsanleitung ist ständig am Einsatzort der Anlage griffbereit aufzubewahren.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen.
- Das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals ist zumindest gelegentlich unter Beachtung der Betriebsanleitung zu kontrollieren!
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Anlage in lesbarem Zustand halten!
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalteilen gewährleistet.
- Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten

Instandhaltungstätigkeiten, Störungsbeseitigung

- In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und –termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teile/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten dürfen nur durch Sachkundige, die an einer speziellen Werksschulung teilgenommen haben, durchgeführt werden.

Gewährleistung und Haftung

- Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage.
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnahme, Bedienen und Warten der Anlage.
- Betreiben der Anlage bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Das nicht Beachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten der Anlage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Anlage.
- Eigenmächtiges Verändern der (z.B. Antriebsverhältnisse: Leistung, Drehzahl etc.)
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkungen und höhere Gewalt.



Nach erfolgter Aufstellung, dieses Blatt komplett ausfüllen, unterschreiben, kopieren und das Original innerhalb einer Woche an den Hersteller senden. Die Kopie bleibt im Prüfbuch.

Otto Nußbaum Hebetchnik GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl-Bodersweier

Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne

mit der Seriennummer..... wurde am

bei der Firma..... in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber/Sachkundigen (nicht zutreffendes streichen)

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlage den eingewiesenen Bedienern jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Sachkundige bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und die Unterlagen dem Betreiber übergeben zu haben.

.....
Datum Name, Betreiber & Firmenstempel Unterschrift Betreiber

.....
Datum Name, Sachkundiger Unterschrift Sachkundiger

Servicepartner:.....

Hebebühne Stand 07/06 // Betriebsanleitung Stand 13.07.2062

Übergabeprotokoll

Die Hebebühne

mit der Seriennummer..... wurde am

bei der Firma..... in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Nachfolgend aufgeführte Personen (Bediener) wurden nach Aufstellung der Hebebühne durch einen geschulten Monteur des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) in die Handhabung des Hubgerätes und deren Sicherheitseinrichtungen eingewiesen.

(Datum, Name, Unterschrift, freie Zeilen sind zu streichen)

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Unterschrift
----------------	---------------	-----------------------

..... Datum Name Sachkundiger Unterschrift Sachkundiger
----------------	----------------------------	------------------------------------

Servicepartner:.....

1. Allgemeine Information

Die Technische Dokumentation enthält wichtige Informationen zum sicheren Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit der Hebebühne.

- Zum Nachweis der Aufstellung der Hebebühne ist das Formular Aufstellungsprotokoll unterzeichnet an den Hersteller zu senden.
- Zum Nachweis der einmaligen, regelmäßiger und außerordentlicher Sicherheitsüberprüfungen enthält dieses Prüfbuch Formulare. Verwenden Sie die Formulare zur Dokumentation der Prüfungen und belassen Sie die ausgefüllten Formulare im Prüfbuch.
- Im Stammbblatt der Anlage sind Änderungen an der einzutragen.

1.1 Aufstellung und Prüfung der Hebebühne

Sicherheitsrelevante Arbeiten an der Hebebühne und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden im allgemeinen und in dieser Dokumentation als Sachverständige und Sachkundige bezeichnet.

- Sachverständige sind Personen (freiberufliche Fachingenieure, TÜV-Sachverständige), die aufgrund Ihrer Ausbildung und Erfahrung Hubanlagen prüfen und gutachtlich beurteilen dürfen. Sie sind mit den maßgeblichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut.
- Sachkundige (befähigte Person) sind Personen, die ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen mit Hubanlagen besitzen und an einer speziellen Werksschulung durch den Hebebühnen-Hersteller teilgenommen haben (Kundendienstmonteure des Herstellers und der Vertragshändler sind Sachkundige).

1.2 Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtiger Information werden folgende drei Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



Gefahr ! Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr !



Vorsicht ! Bezeichnet eine Warnung vor möglichen Beschädigungen der Hebebühne oder anderer Sachwerte des Betreibers bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs !



Hinweis ! Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung !

2. Stamblatt der Hebebühne

2.1 Hersteller

Otto Nußbaum Hebetechnik GmbH & Co. KG
Korker Straße 24
D-77694 Kehl-Bodersweier

2.2 Verwendungszweck

Die Hebebühne ist ein Hebewerkzeug für das Anheben von Kraftfahrzeugen bei einem Gesamtgewicht von max. 5000 kg bei einer Lastverteilung von 1:2 in Auffahrriichtung oder entgegen der Auffahrriichtung. Die Aufstellung der serienmäßigen Hebebühne ist in explosionsgefährdeten Betriebsstätten und Waschhallen verboten.
Nach Änderung an der Konstruktion und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen, sowie bei Wechseln des Aufstellungsortes muss die Hebebühne von einem Sachkundigen nochmals geprüft und Änderungen bestätigt werden.

2.3 Änderungen an der Konstruktion

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme
notwendig, (Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachverständiger)

.....
.....
.....

Name, Anschrift Sachverständiger

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Sachverständiger

2.4 Wechsel des Aufstellungsortes

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme
notwendig, (Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachkundiger)

.....
.....
.....

Name, Anschrift Sachverständiger

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Sachverständiger

Leerseite

3. Technische Information

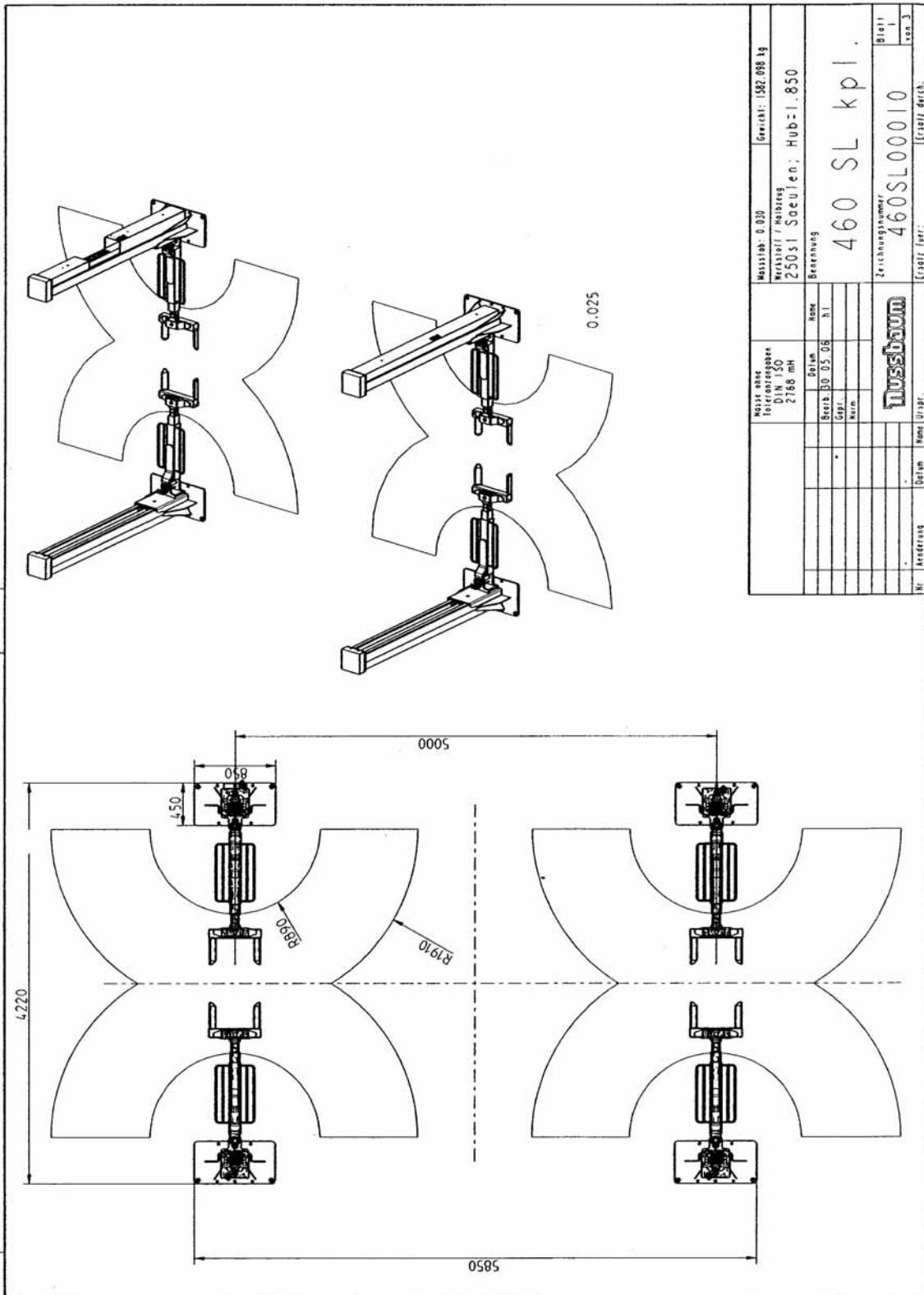
3.1 Technische Daten

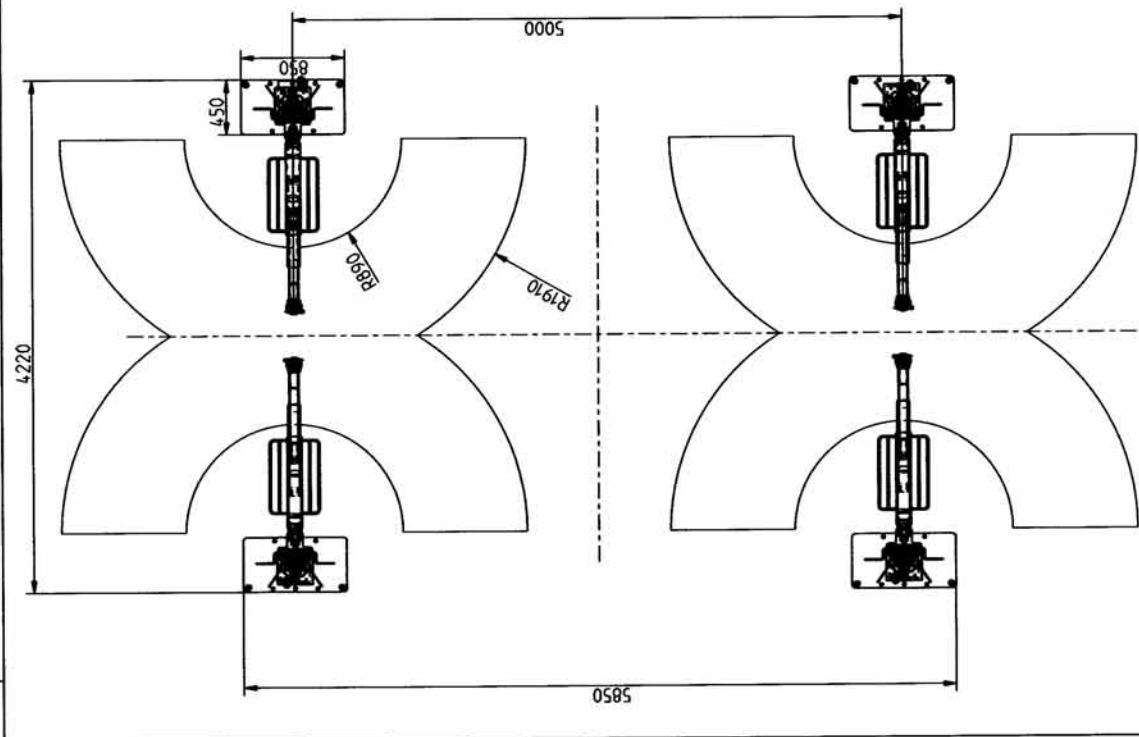
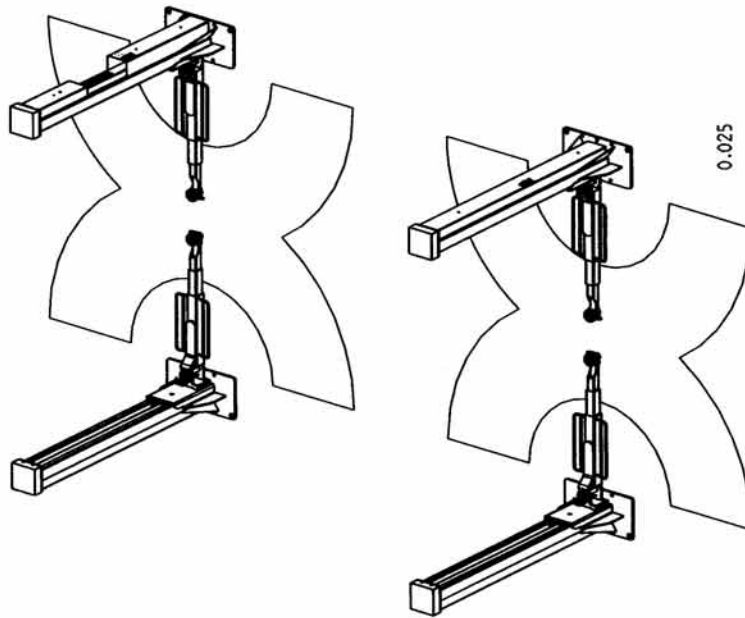
Tragfähigkeit:	max. 5000 kg bei einer Lastverteilung von 1:2 in Auffahrrichtung oder entgegen der Auffahrrichtung
Hubzeit:	ca. 40 sec.
Nutzhub:	max. 1870 mm
Betriebsspannung:	3 x 400 Volt ,50 Hz
Motorleistung:	4 x 1,5 kW
Motordrehzahl:	1420 Umdrehungen/Minute
Schalldruckpegel:	≤ 75 dB(A)
Bauseitiger Anschluss:	3~/N+PE, 400V, 50 Hz mit Absicherung T32A gemäß VDE-Richtlinien

3.2 Sicherheitseinrichtungen

1. Sicherheitsschaltung bei Hubmutterbruch
Überprüfung der Tragmutter durch einen eingebauten Stift.
2. Endabschaltung durch die elektronische Steuerung
Sicherung der Hebebühne gegen zu weites Ausfahren des Hubschlittens nach oben
oder nach unten.
3. Elektronische Gleichlaufüberwachung
Sicherung gegen Ungleichlauf der Hebebühne
4. CE-Stop
Sicherung gegen Quetschen im Fußbereich
5. Überroll- und Rückrollsicherungen
Sicherung gegen Absturz des Fahrzeugs

3.3 Datenblatt





Messstab: 0.030	Gewicht: 192.088 kg
Werkstoff / Maßstab	250SI Säulen; Hub=1.850
Benennung	
460 SL kpl.	
Zeichnungsnummer	
460SL0000	
Ersatz part:	
Blatt	
1	
von 3	
Nussbaum	
Name Urspr.:	
Datum	
Nr. Änderung	

4.Sicherheitsbestimmungen

Beim Umgang mit Hebebühnen sind die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften nach BGG945: Prüfung von Hebebühnen; BGR260 Betreiben von Hebebühnen; (VBG14) einzuhalten.

Auf die Einhaltung folgender Vorschriften wird besonders hingewiesen:

- Verwendungszweck, max. Tragfähigkeit gemäß Angaben unter „Technische Daten“ sind zu beachten.
- Beim Betrieb der Hebebühne ist die Bedienungsanleitung zu befolgen.
- Das Gesamtgewicht des aufgenommenen Fahrzeuges darf 6000 kg bei einer Lastverteilung von 1:2 nicht überschreiten.
- Die selbständige Bedienung der Hebebühne ist nur Personen erlaubt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind. (Beachte das Übergabeprotokoll)
- Fahrzeuge müssen an dem vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Aufnahmepunkten aufgenommen werden.
- Der sichere Sitz des Fahrzeugs auf der Aufnahme ist nach kurzem Freiheben des Fahrzeuges zu kontrollieren.
- Während des Hub- oder Senkvorgangs dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich der Hebebühne aufhalten.
- Die Personenbeförderung mit der Hebebühne ist verboten.
- Das Hochklettern an der Hebebühne ist verboten.
- Nach Änderungen an der Konstruktion und nach Instandsetzungen an tragenden Teilen muss die Hebebühne von einem Sachverständigen geprüft werden.
- An der Hebebühne dürfen erst Eingriffe zwecks Reparatur, Wartung vorgenommen werden, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet und abgeschlossen ist.
- Gebot der Beobachtung von Last und Aufnahmemittel während aller Bewegungen der Hebebühne durch den Bediener.
- Die Aufstellung mit der serienmäßigen Hebebühne in explosionsgefährdeten Betriebsstätten ist verboten.
- Vor dem Auf- oder Einfahren ist zu prüfen ob bei tiefergelegten Fahrzeugen oder Fahrzeugen mit Sonderausstattung Beschädigungen auftreten können.

5. Bedienungsanleitung



Während der Handhabung der Hebebühne sind die Sicherheitsbestimmungen unbedingt einzuhalten. Lesen Sie vor der ersten Bedienung sorgfältig die Sicherheitsbestimmungen in Kapitel 4!



Bild 1: Bedienelemente
(Abb. kann variieren)

- A Hauptschalter
- B Folientastatur/Display
- C Lichtschalter (optional)
- D Leuchte (Störung)
- E Taster „Senken“
- F Taster „Heben“
- G Taster „Ausgleichen der Fahrschienen“

5.1 Anheben de Fahrzeugs

- Das Fahrzeug in Längs- und Querrichtung mittig in die Hebebühne einfahren.
- Das Fahrzeug gegen Rollen sichern. Handbremse anziehen, Gang einlegen.
Bei Automatikfahrzeugen Hebel auf „P“ stellen.
- Tragarme/Radgabel einschwenken und an den Aufnahmepunkten/Rädern positionieren.
- Die Tragarmarretierungen müssen einrasten.
- Kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Hauptschalter am Bedienkasten auf „1“ drehen.
- Fahrzeug anheben. Taster „Heben“ am Bedienelement drücken.
Sind die Räder frei ist der Hubvorgang zu unterbrechen und der sichere Sitz des Fahrzeugs auf den Tragarmen ist zu prüfen.
- Das Fahrzeug auf die gewünschte Arbeitshöhe anheben.
- Der gesamte Hubvorgang ist stets zu beobachten!



Die Hebebühne kann je nach Lastverteilung, während des "Hebens", mehrmals regeln.

5.2 Senken des Fahrzeugs

- Kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Fahrzeug auf gewünschte Arbeitshöhe oder in die untere Stellung absenken; dabei den Taster „Senken“ drücken.
- Kurz vor Erreichen der untersten Position stoppt die Hebebühne den Senkvorgang (CE-Stop).
Nach erneuter Kontrolle des gefährdeten Bereiches, ist der Taster „Senken“ nochmals zu drücken. Während des Senkens ertönt ein akustisches Warnsignal.
- Der Senkvorgang ist stets zu beobachten.
- Tragarme ausschwenken.

- Hat die Hebebühne die erkennbare unterste Position erreicht, sind die Tragarme in die Ausgangsposition zu bringen. Erst dann kann das Fahrzeug aus der Hebebühne gefahren werden.



Die Hebebühne kann je nach Lastverteilung, während des "Senkens", mehrmals regeln.

5.3 Gleichlaufregelung der Hebebühne

- Die Hebebühne ist mit einer elektronischen Gleichlaufregelung ausgestattet.
- In den Säulen befinden sich Potentiometer welche die Ist-Position der Spindel und bzw. Hubschlitten erfassen.
- In Abhängigkeit einer ggf. auftretenden Höhendifferenz der Hubschlitten zueinander wird mittels Achskontroller der vorauseilende Hubschlitten (unabhängig ob die Hebebühne gehoben oder gesenkt wird) so lange stillgelegt bis die Hubschlitten wieder die gleiche Höhe haben. Der zulässige Regelbereich der Hebebühne beträgt ca. 20 mm.

5.4 Ausgleichen der Tragarme

- Die momentane Höhe kann auf dem Display abgelesen werden.
Um die vier Hubschlitten auf die gleiche Höhe anzupassen ist der Taster „Ausgleichen ;“ am Bedienkasten zu drücken.

6. Verhalten im Störfall

Bei gestörter Betriebsbereitschaft der Hebebühne kann ein einfacher Fehler vorliegen. Überprüfen Sie die Anlage auf die angegebenen Fehlerursachen. Kann der Fehler bei Überprüfung der genannten Ursachen nicht behoben werden, ist der Kundendienst ihres Händlers zu benachrichtigen.



Selbständige Reparaturarbeiten an der Hebebühne, speziell an den Sicherheitseinrichtungen sowie Überprüfungen und Reparaturen an der elektrischen Anlage sind verboten.

<p>Problem: Hebebühne lässt sich weder heben noch senken!</p> <p>mögliche Ursachen:</p> <p><i>keine Stromversorgung</i></p> <p><i>Hauptschalter defekt</i></p> <p><i>Sicherung defekt</i></p> <p><i>Drucktaster defekt</i></p> <p><i>Motor ist überhitzt</i></p> <p><i>Stecker nicht richtig eingesteckt</i></p> <p><i>Bühne ist nicht im Regelfenster</i></p> <p><i>Polyflexriemen ist defekt</i></p> <p><i>Batterie auf dem Achskontroller leer</i></p>	<p>Behebung:</p> <p><i>örtliche Stromversorgung prüfen</i></p> <p><i>Hauptschalter prüfen lassen</i></p> <p><i>Sicherung prüfen ggf. austauschen</i></p> <p><i>Prüfen ggf. ersetzen</i></p> <p><i>Motor abkühlen lassen, dann erneut versuchen</i></p> <p><i>Steckverbindungen prüfen</i></p> <p><i>Manuell ausgleichen</i></p> <p><i>austauschen</i></p> <p><i>Kundendienst benachrichtigen</i></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Problem: Hebebühne lässt sich nicht anheben!</p> <p>mögliche Ursachen:</p> <p><i>Nur 2 Phasen aktiv</i></p> <p><i>Polyflexriemen ist lose/gerissen</i></p> <p><i>Hubmutter gebrochen/Sicherheitseinrichtung ausgelöst</i></p> <p><i>Oben-Aus aktiv</i></p>	<p>Behebung:</p> <p><i>Bauseits prüfen</i></p> <p><i>überprüfen/ ggf. austauschen</i></p> <p><i>Kundendienst benachrichtigen</i></p> <p><i>Hebebühne senken</i></p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Problem: Hebebühne lässt sich nicht absenken!</p> <p>mögliche Ursachen:</p> <p><i>Unten-Aus aktiv</i></p> <p><i>Polyflexriemen ist lose/gerissen</i></p> <p><i>Auf ein Hindernis gefahren</i></p>	<p>Behebung:</p> <p><i>Bühne anheben</i></p> <p><i>überprüfen/austauschen</i></p> <p><i>manueller Ausgleich</i></p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.1 Notablass bei Stromausfall

Bei Stromausfall lässt sich die Hebebühne nicht mehr mit den Antriebsmotoren absenken. Es besteht aber die Möglichkeit die Hebebühne, durch manuelles Herunterdrehen der Hubschlitten diese in die unterste Stellung zu bringen. Dazu ist die Mutter, am oberen Ende der Hubspindel, mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig, solange zu drehen, bis die Hebebühne die unterste Position erreicht hat, um das Fahrzeug aus der Hebebühne zu fahren.



Der Notablass darf nur von Personen vorgenommen werden, die in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind. Es sind die Bestimmungen für das "Senken" zu beachten.

Vorgehensweise Notablass

- Netztrennung vornehmen bzw. Hauptschalter ausschalten und abschließen.
- Alle Keilriemenabdeckungen der Säulen entfernen.
- An den Muttern der Keilriemenscheiben die Hubschlitten jeweils abwechselnd 5 cm absenken, bis die Hebebühne die unterste Position erreicht hat.
- Nach dem Notablass die Hebebühne solange stilllegen, bis die defekten Teile ausgetauscht wurden.

6.2 Auffahren auf ein Hindernis

Ist ein Hubschlitten oder ein Tragarm bzw. Schiene durch Unachtsamkeit der Bedienungsperson auf ein Hindernis aufgefahren, blockiert nur der oder die Motoren, dessen Hubschlitten oder Tragarm auf dem Hindernis aufsteht. Die Hebebühne schaltet ab sobald ein Hubschlitten aus dem Regelbereich (Abschaltfenster) von 50 mm herausgefahren ist. Als zusätzliche Schutzmaßnahme ist in der Motorwicklung ein Temperaturwächter eingebaut, welcher bei einem überlasten des Motors den Steuerstrom unterbricht. Eine weitere Bedienung der Hebebühne ist erst nach einigen Minuten möglich (Abkühlen des Motors: abhängig von der Außentemperatur). Nach einem Blockieren des Motors muß der Riemen auf mögliche Schäden überprüft und ggf. ausgetauscht werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (Händler).

6.3 Manueller Ausgleich der Hubschlitten

Damit der Gleichlauf der Hubschlitten sichergestellt ist, sind die Hubschlitten über ein Positions-Meßsystem verbunden. Eilt nun ein Hubschlitten ca. 20 mm vor (unabhängig ob beim Heben oder Senken), wird dies durch die elektronische Steuerung erkannt. Daraufhin wird der voreilende Hubschlitten solange stillgesetzt, bis die Hubschlitten wieder auf gleicher Höhe sind, erst dann setzt der Motor wieder ein.

Fährt die Hebebühne jedoch aus einem Abschalte- bzw. Regelfenster von 50 mm heraus, wird dies durch das elektronische Steuerteil erkannt und die Hebebühne schaltet automatisch ab.

Um wieder in den normalen Regelbereich von 20 mm zu gelangen, muss die Hebebühne manuell ausgeglichen werden.

- Der manuelle Ausgleich darf nur ohne Last durchgeführt werden.

- Elektrokasten öffnen.
- Im Bedienkasten befindet sich der Achskontroller mit den DIP-Schaltern.

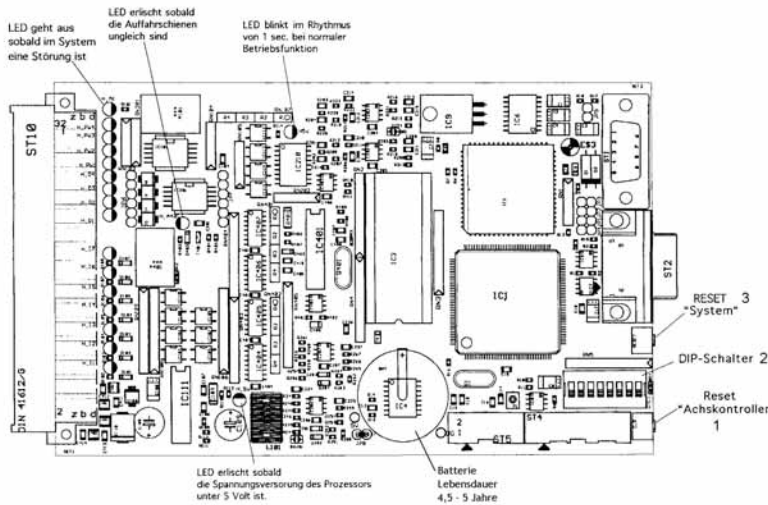


Bild 2:



Bild 3:

DIP-Schalter auf der Platine im Elektrokasten.

Ein Zugriff auf die DIP-Schalter darf nur durch unterwiesenes, autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

- DIP Schalter 5 (Regelung Ein/Aus)
- DIP Schalter 1 (nur Hubschlitten 1 fahrbar)
- DIP Schalter 2 (nur Hubschlitten 2 fahrbar)
- DIP Schalter 3 (nur Hubschlitten 3 fahrbar)
- DIP Schalter 4 (nur Hubschlitten 4 fahrbar)

Beispiel: Durchführung Ausgleichen Hubschlitten 1:

- Hubschlitten 1 wird wie folgt ausgeglichen.
- DIP Schalter 5 auf Position "off" stellen (Regelung aus)
- DIP Schalter 1 auf Position "on" stellen (DIP Schalter 1 für Hubschlitten 1)
- Taster "Heben" oder "Senken" solange drücken bis sich der Hubschlitten auf der gewünschten Höhe befindet.
- DIP Schalter 1 auf Position „off“ stellen.
- DIP Schalter 5 auf Position „on“ stellen (Regelung ein).
- Vorgang wenn notwendig mit den Hubschlitten 2, 3 und 4 wiederholen, bis alle vier Hubschlitten die gleiche Höhe aufweisen.
- Elektrokasten wieder schließen.

6.3 Referenzpunkt anfahren

Jeweils nach ca. 50 Arbeitsvorgängen erscheint im Display die Anzeige „Referenzpunkt anfahren“.

Der Bediener muss nun mit der Hebebühne einen durch Nußbaum eingestellten Wert (Höhe) anfahren um zu prüfen ob die vier Hubschlitten noch die gleiche Höhe aufweisen. Dies kann durch verschiedenste Störfaktoren (Schmutz, Schlupf, Störimpulse etc.) beeinflusst werden.

- Es darf sich kein Fahrzeug auf der Hebebühne befinden.
- Die Hebebühne ist in die unterste Position abzusenken.
- Schaltschrank öffnen.
- Der Taster (siehe Bild 4) ist zu drücken und gedrückt zu halten.



Bild 4: Taster für Referenzpunkt

Gleichzeitig ist der Taster „Heben“ solange zu drücken bis die Hebebühne am Referenzpunkt stoppt. An der Hebebühne sind Markierungen angebracht die es zu Überprüfen gilt. Stimmen die Markierungen nicht überein, muss der betroffene Hubschlitten über die Spindel wieder auf die gleiche Höhe (Markierung) angepasst werden. Dazu ist die obere Säulenabdeckung zu entfernen und mit einem geeigneten Werkzeug die Hubspindel so zu drehen, dass danach der betroffene Hubschlitten auf der Markierung steht.

7. Wartung und Pflege der Hebebühne

Die Hebebühne ist unbedingt in regelmäßigen Abständen von 3 Monaten durch den Betreiber gemäß nachfolgendem Schmierplan zu warten. Bei intensivem Dauerbetrieb und bei Verschmutzung ist das Wartungsintervall zu verkürzen. Während der täglichen Nutzung ist die Gesamtfunktion der Hebebühne zu beobachten. Bei Störungen muss der Kundendienst ihres Händlers benachrichtigt werden.

7.1 Wartungsplan

- Bei der Montage und bei der regelmäßigen Wartung ist der Schmierfilz, welcher sich zwischen Spindelzentrierung und Hubmutter befindet leicht zu ölen. Dieser Schmierfilz füllt sich, in dem man von der untersten Position ab, während dem Hubvorgang, die Spindel leicht einölt und in die oberste Endstellung fährt. Es ist ein dünnflüssiges Öl ähnlich SAE 15 W 40 zu verwenden. Die Bühne ist danach zweimal in die Endlagen durchzufahren. Anschließend ist mit Last zu fahren, um die Laufruhe zu überprüfen. Die Mutterschmierung erfolgt mittels Ölkanne zwischen Säule und Abdeckblech (ggf. abnehmen) hindurch. Dieses Schmierintervall ist bei jeder Wartung durchzufahren bzw. bei intensiverem Betrieb zu verkürzen. Es wird auf die Notschmiereigenschaft der Nylatronhubmutter hingewiesen. Die regelmäßige vollständige Schmierung in den genannten Abständen sichert jedoch den absolut problemlosen Betrieb der Hebebühne.

! **Zum Einölen der Spindel kein Haftöl verwenden. Biologisch abbaubares Haftöl verharzt und kann zu Beschädigungen der Hebebühne führen. Normales Haftöl beeinträchtigt die Laufeigenschaften negativ. Wir empfehlen ein dünnflüssiges Öl, ähnlich SAE 15W40 zu verwenden.**

! **Eine Übersmierung der Spindel durch eine intensive Schmierung oder durch eine Schmierung mit Fett oder Molikote führt zu einer Reduzierung des Wirkungsgrades und der Hubleistung der Hebebühne. Dies muss vermieden werden. Ggf. Hubspindel entfetten und wie beschrieben leicht einölen.**

- An der Folgemutter ist monatlich einmal die Schmiernippelbefettung mit Mehrzweckfett durchzuführen. Dies geschieht durch die dafür vorgesehene Bohrung im Hubschlitten. Dazu muss die Spindelabdeckung gelöst und nach oben herausgezogen werden.
- Am Hubspindellager ist einmal jährlich die Schmiernippelbefettung mit einem Mehrzweckfett durchzuführen. Auch hierzu muss die Spindelabdeckung gelöst und nach oben herausgezogen werden.
- Nach Aussage des Herstellers hat die Batterie auf dem Achskontroller im normalen Betrieb eine Lebensdauer von ca. 4 ½ - 5 Jahren. Um einen dauerhaften Datenverlust durch eine leere Batterie zu vermeiden, muss der Achskontroller nach ca. 4 Jahren ins Hauptwerk eingeschickt werden. Bitte kontaktieren sie Ihren Händler.

7.2 Reinigung der Hebebühne

Eine regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung der Hebebühne. Außerdem kann sie auch eine der Voraussetzungen für den Erhalt von Gewährleistungsansprüchen bei eventuellen Korrosionsschäden sein.



Grundsätzlich gilt: Der beste Schutz für die Hebebühne ist die regelmäßige Beseitigung von Verunreinigungen aller Art.

dazu gehören vor allem:

- Streusalz
- Sand, Kieselsteine, Erde
- Industriestaub aller Art
- Wasser ; auch in Verbindung mit anderen Umwelteinflüssen
- Aggressive Ablagerungen aller Art
- Dauernde Feuchtigkeit durch unzureichende Belüftung

Wie oft die Hebebühne gereinigt werden soll hängt unter anderem von der Häufigkeit der Benutzung; von dem Umgang mit der Hebebühne; von der Sauberkeit der Werkstatt; und von dem Standort der Hebebühne ab. Weiterhin ist der Grad der Verschmutzung abhängig von der Jahreszeit, den Witterungsbedingungen und von der Belüftung der Werkstatt. Unter ungünstigen Umständen kann eine wöchentliche Reinigung der Hebebühne notwendig sein, aber auch eine monatliche Reinigung kann durchaus genügen.

- Schalten Sie zu ihrer Sicherheit stets vor Reinigungsarbeiten den Hauptschalter der Hebebühne aus und Sichern sie diesen gegen Einschalten
- Vor dem Einschalten prüfen sie sorgfältig, dass keine Feuchtigkeit in stromführende Bauteile eingedrungen ist

Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven und scheuernden Mittel, sondern schonende Reiniger z.B. ein handelsübliches Spülmittel und lauwarmes Wasser.

- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger (z.B. Dampfstrahler)
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen sorgfältig mit einem Schwamm ggf. mit einer Bürste.

- Achten Sie darauf, dass keine Rückstände des Reinigungsmittels auf der Hebebühne zurück bleibt.
- Die Hebebühne ist nach dem Reinigen mit einem Lappen trocken zu reiben und mit einem Wachs- oder Ölspray einzusprühen.

7.3 Nachjustieren des Polyflexriemens

Bei Austausch des Antriebsriemens muss die Riemen Spannung nachjustiert werden. Hierzu werden die Keilriemenabdeckungen abgenommen (Bild 5).

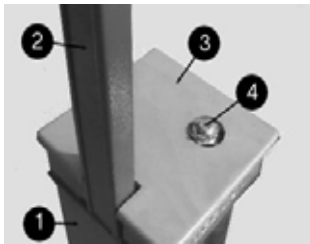


Bild 5: Keilriemenabdeckung (Version mit Steigrohr)

- 1: Säule
- 2: Steigrohr
- 3: Keilriemenabdeckung
- 4: Hubspindel

Anschließend wird die Riemen Spannung am Spannelement neu eingestellt. Hierzu werden die 3 Befestigungsschrauben des Motors (Bild 7 Nr. 1) um eine Umdrehung leicht gelockert. An den Justierschrauben (Bild 7, Nr. 2) kann der Riemen nun entsprechend gelockert oder gespannt werden.

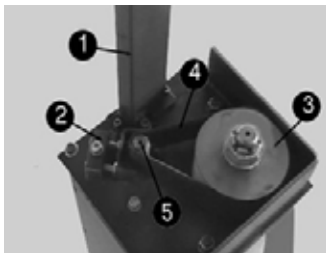


Bild 6: Position des Antriebsriemens

- 1: Steigrohr; (optional)
- 2: Spannelement zum Nachjustieren der Riemen Spannung;
- 3: Rillenscheibe;
- 4: Polyflexriemen (Antriebsriemen);
- 5: Antriebswelle Motor

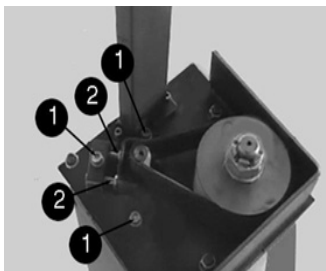


Bild 7: Einstellen der Riemen Spannung

- 1: Befestigungsschrauben Motor
- 2: Justierschrauben für Riemen Spannung

Mit Hilfe eines Zubehörteils (Bild 8); zu beziehen über die Firma Nußbaum Hebetchnik GmbH & CO.KG) wird der Polyflexriemen auf die entsprechende Riemenablenkung eingestellt.



Bild.8: Zubehörteil

- Vor Beginn der Einstellung des Riemens ist das Messgerät auf eine feste ebene Fläche aufzulegen und nach unten zu drücken, bis der Taststift eben auf dem glatten Untergrund aufliegt.
- Danach ist die Uhr zu Nullen d.h. der äußere Ring der Messuhr ist so zu drehen, das der Zeiger auf die Null zeigt.

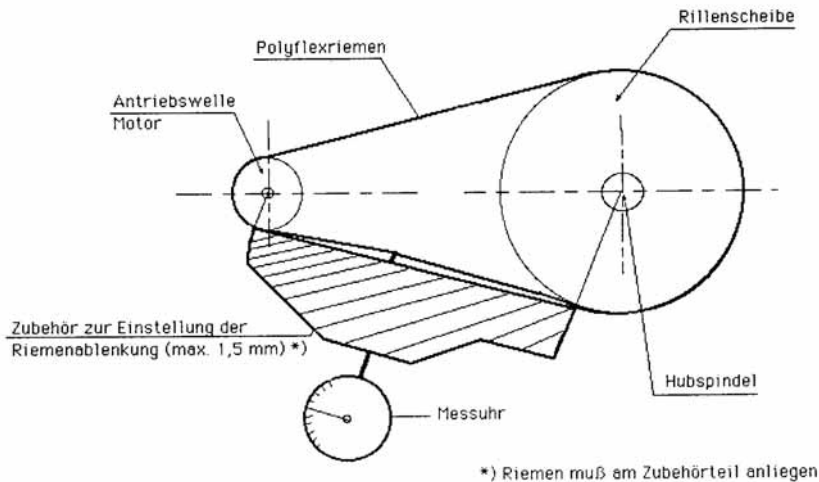


Bild 9: Messinstrument

- Das Messgerät, wie zu sehen in Bild 9,10 am Polyflexriemen anlegen.
- Die Messuhr darf sich nur minimum 1 Umdrehung (1 mm) bis maximal 1,5 Umdrehung (1,5 mm) gegen den Uhrzeiger drehen.



Bild 10: Messgerät am Riemen anlegen

- Die Befestigungsschrauben sind wieder in die Ausgangsstellung zu bringen.

7.3 Überprüfung/Austausch des Hubmuttersystems

- Optische Verschleißmessung: Zur Überprüfung der Tragmutter wird zunächst die Abdeckung von der Hubspindel entfernt. In der Tragplatte ist ein Tragmutter-Verschleißmessstift eingebaut (siehe Bild 11). Dieser muss mit der Oberkante der Tragplatte (im Hubschlitten oben) bündig sein (siehe Bild 12 Einbau-Zustand). Schaut der Stift 2 mm nach oben heraus (siehe Bild 12 Austausch-Zustand), so muss die Tragmutter zusammen mit der Folgemutter ausgetauscht werden.

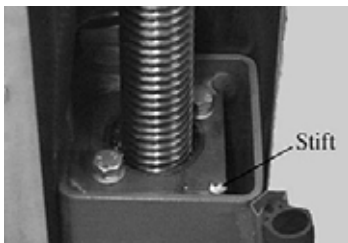


Bild 11: Tragmutterstift

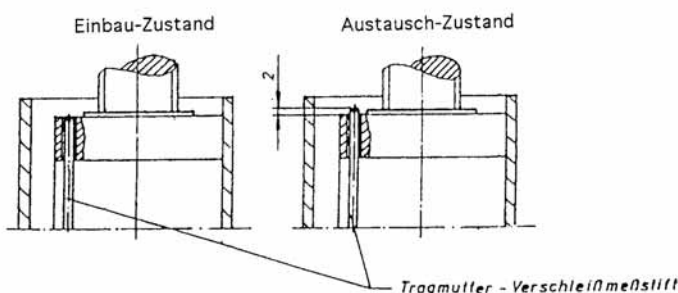


Bild.12: Hubmutter mit Verschleißanzeige

7.4 Überprüfung der Standsicherheit der Hebebühne

- Die Muttern der zugelassenen Befestigungsdübel sind mit dem vom Hersteller angegebenen Drehmomenten mittels eines eingestellten Drehmomentschlüssels nachzuziehen (z.B. Liebig-Dübel 80 Nm)

7.5 Prüfung der Anzugsdrehmomente

Anzugsdrehmoment (Nm) für Schaftschrauben

Festigkeitsklasse 8.8

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Festigkeitsklasse 10.9

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	30	37	44
M10	59	73	87
M12	100	125	151
M16	250	315	380
M20	490	615	740
M24	840	1050	1250

- * Gleitreibungszahl 0,10 für sehr gute Oberfläche, geschmiert
- ** Gleitreibungszahl 0,15 für gute Oberfläche, geschmiert oder trocken
- *** Gleitreibungszahl 0,20 Oberfläche schwarz oder phosphatiert, trocken

Drehmomenttabelle 8.8-10.9 D

Bild 13:

8. Montage und Inbetriebnahme

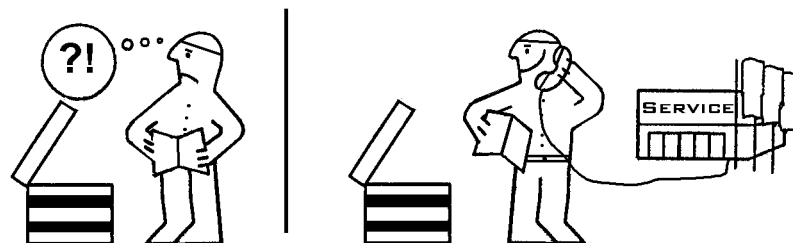


Bild 14:

8.1 Aufstellungsrichtlinien

- Die Aufstellung der Hebebühne muss durch geschulte Monteure des Herstellers oder der Vertragshändler erfolgen. Die Aufstellung ist gemäß der Montageanleitung durchzuführen.
- Die serienmäßige Hebebühne darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder Wasshallen aufgestellt werden.
- Vor der Aufstellung ist ein ausreichendes Fundament nachzuweisen oder zu erstellen.
- Ein planebener Aufstellplatz ist in jedem Fall herzustellen, wobei die Fundamente im Freien wie auch in Räumen, bei denen mit Winterwitterung oder Frost zu rechnen ist, frosttief zu gründen sind.
- Für den elektrischen Anschluss ist bauseits 3 ~/N + PE, 400V, 50Hz bereitzustellen. Die Zuleitung ist gemäß VDE0100 mit T16A abzusichern. Der Mindestleiterquerschnitt beträgt 2,5 qm².
- Die Kabelführung ist durch die in der Grundplatte befindliche Bohrung möglich. In jedem Fall ist ein Abknicken sowie eine Zugbeanspruchung der Kabel zu vermeiden.
- Nach erfolgter Montage der Hebebühne, muss vor der ersten Inbetriebnahme bauseits (Betreiber) der Schutzleiter der Hebebühne nach IEC Richtlinien (60364-6-61) geprüft werden. Empfohlen wird auch eine Isolationswiderstandsprüfung.

8.1.1 Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne

Es ist erforderlich, die Hebebühne zu verdübeln. Hierfür ist ein Betonboden bei einem Plattenfundament mit einer Dicke von min. 200 mm) und der Qualität C20/25 (B25) erforderlich. Im Zweifelsfall ist eine Probebohrung vorzunehmen und ein Dübel einzusetzen. Anschließend ist der Dübel (z.B. Liebig-Dübel mit einem Drehmoment von 80 Nm) anzuziehen. Sind nach Prüfung innerhalb der Einflusszone (\varnothing 200 mm) Beschädigungen (Haarrisse, Sprünge und dergleichen) sichtbar, ist das Fundament zur Aufstellung der Bühne nicht geeignet.

Es muss ein Fundament gemäß den Richtlinien des Blattes "Fundamentplan" erstellt werden. Es ist ebenfalls auf eine planebene Aufstellfläche für die Hebebühne zu achten, damit ein durchgehender Kontakt zwischen Hebebühne und Betonboden gewährleistet ist.

- Um einen erhöhten Schutz gegen Feuchtigkeit aus dem Werkstattboden zu erreichen, sollte eine dünne PE-Folie zwischen Werkstattboden und Grundplatte der Säule vor dem Verdübeln gelegt werden. Ferner sollte auch der Spalt zwischen Grundplatte und Werkstattboden nach dem Verdübeln mit Silikon ausgespritzt werden.
- Löcher für die Dübelbefestigung durch die Bohrungen in den Grundplatten setzen. Bohrlöcher durch Ausblasen mit Luft säubern. Sicherheitsdübel in die Bohrungen einführen.

Der Hersteller fordert z.B. Liebig Sicherheitsdübel Typ B 20 oder gleichwertige Dübel anderer Hersteller unter Beachtung deren Bestimmungen.

Vor dem Verdübeln der Hebebühne ist zu überprüfen, ob der Beton mit der Qualität C20/25 (B25) bis zur Oberkante des Fertigfußbodens reicht. In diesem Falle ist die Dübellänge nach Bild 15 (im Anhang) zu ermitteln. Befindet sich ein Bodenbelag (Fliesen, Estrich) auf dem tragenden Beton, muss die Dicke dieses Belags ermittelt werden und die Dübellänge ist nach Bild 16 (im Anhang) auszuwählen.

- Position der Hebebühne bzw. Hubsäulen mit einer Wasserwaage ausrichten.
- Gegebenenfalls sind die Grundplatten mit geeigneten Unterlagen (dünne Blechstreifen) zu unterfüttern um die exakte vertikale Aufstellung bzw. den Kontakt der Grundplatte zum Fußboden sicherzustellen.
- Dübel mit Drehmomentschlüssel festziehen (z.B. Liebig M = 80 Nm)



Jeder Dübel muss sich mit seinem vom Hersteller geforderten Drehmoment anziehen lassen. Mit geringerem Drehmoment ist der sichere Betrieb der Hebebühne nicht gewährleistet.

- Ist der Dübel mit dem geforderten Drehmoment angezogen, so liegt die gewölbte Unterlegscheibe flach auf der Grundplatte. Eine sichere Dübelverbindung ist somit gewährleistet.

8.1.2 Elektro-Montage und Stromanschluss

- Es besteht die Möglichkeit das Netz- und die Elektrokabel Unterflur zu verlegen. Es ist ein Fundament gemäß der Zeichnung zu erstellen. Die Öffnung für die Kabel befindet sich in der Grundplatte
- Bei der Montage der Hebebühne muss darauf geachtet werden, dass die Kabel beim aufstellen der Säulen nicht beschädigt werden.
- Kabel vor dem Aufstellen der Säulen durch das im Fundament, liegende Leerrohr führen. Anschließend die Säulen an den Aufstellungsort bewegen. Die Kabel durch die Bohrung in der Grundplatte einbringen und mit den Steckern zusammenstecken Die Säulen vorsichtig aufrichten um ein Knicken oder Einklemmen zu vermeiden.
- Achten Sie besonders auf die sichere Kontaktgabe der Steckverbindungen.

8.1.3 Montage der Tragarme

- Bolzen in die dafür vorgesehene Bohrung einführen. Bolzen mit einem Mehrzweckfett leicht einfetten. Bolzen mit den beiliegenden Sicherungsringen versehen.



Die Tragarmbolzen müssen beidseitig gesichert sein, da sonst keine zuverlässige Verbindung zwischen Hubschlitten und Tragarm gegeben ist.

8.2 Inbetriebnahme



Vor der Inbetriebnahme muss die einmalige Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden (Formular Einmalige Sicherheitsüberprüfung verwenden)

Erfolgt die Aufstellung der Hebebühne durch einen Sachkundigen (werksgeschulter Monteur) führt dieser die Sicherheitsüberprüfung durch. Erfolgt die Aufstellung durch den Betreiber ist ein Sachkundiger mit der Sicherheitsüberprüfung zu beauftragen. Der Sachkundige bestätigt die fehlerfreie Funktion der Hebebühne auf dem Aufstellungsprotokoll und dem Formular für die einmalige Sicherheitsüberprüfung und gibt die Hebebühne zur Nutzung frei.



Nach der Inbetriebnahme bitte das Aufstellungsprotokoll ausfallen und umgehend an den Hersteller senden.

8.3 Wechsel des Aufstellungsorts

Zum Wechsel des Aufstellungsorts sind die Vorbedingungen entsprechend den Aufstellungsrichtlinien zu schaffen. Der Standortwechsel ist gemäß nachfolgendem Ablauf vorzunehmen:

- Hubschlitten auf halbe Höhe fahren.
- Elektrische Zuleitung zur Hebebühne vom Netz trennen.
- Auffahrschienen mit geeignetem Hilfsmittel (z.B.) Kran entfernen.
- Dübelbefestigungen lösen. Säule gegen Umfallen sichern.
- Säulen mit geeignetem Hilfsmittel (z.B.) Kran umlegen.
- Elektrische Kabel zwischen den Säulen lösen.
- Hebebühne vorsichtig zum neuen Aufstellungsort transportieren.
- Aufbauen der Hebebühne entsprechend der Vorgehensweise beim Aufstellen und Verdübeln vor der ersten Inbetriebnahme



Es sind neue Dübel zu verwenden. Die alten Dübel sind nicht mehr verwendungsfähig.

9.Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hebebühne erforderlich. Sie ist durchzuführen:

1. Vor der ersten Inbetriebnahme nach dem Aufstellen der Hebebühne
Verwenden Sie das Formblatt "Einmalige Sicherheitsüberprüfung"
2. Nach der ersten Inbetriebnahme regelmäßig in Abständen von längstens einem Jahr.
Verwenden Sie das Formblatt "Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung"
3. Nach Änderungen an der Konstruktion der Hebebühne.
Verwenden Sie das Formblatt "Außerordentliche Sicherheitsüberprüfung"



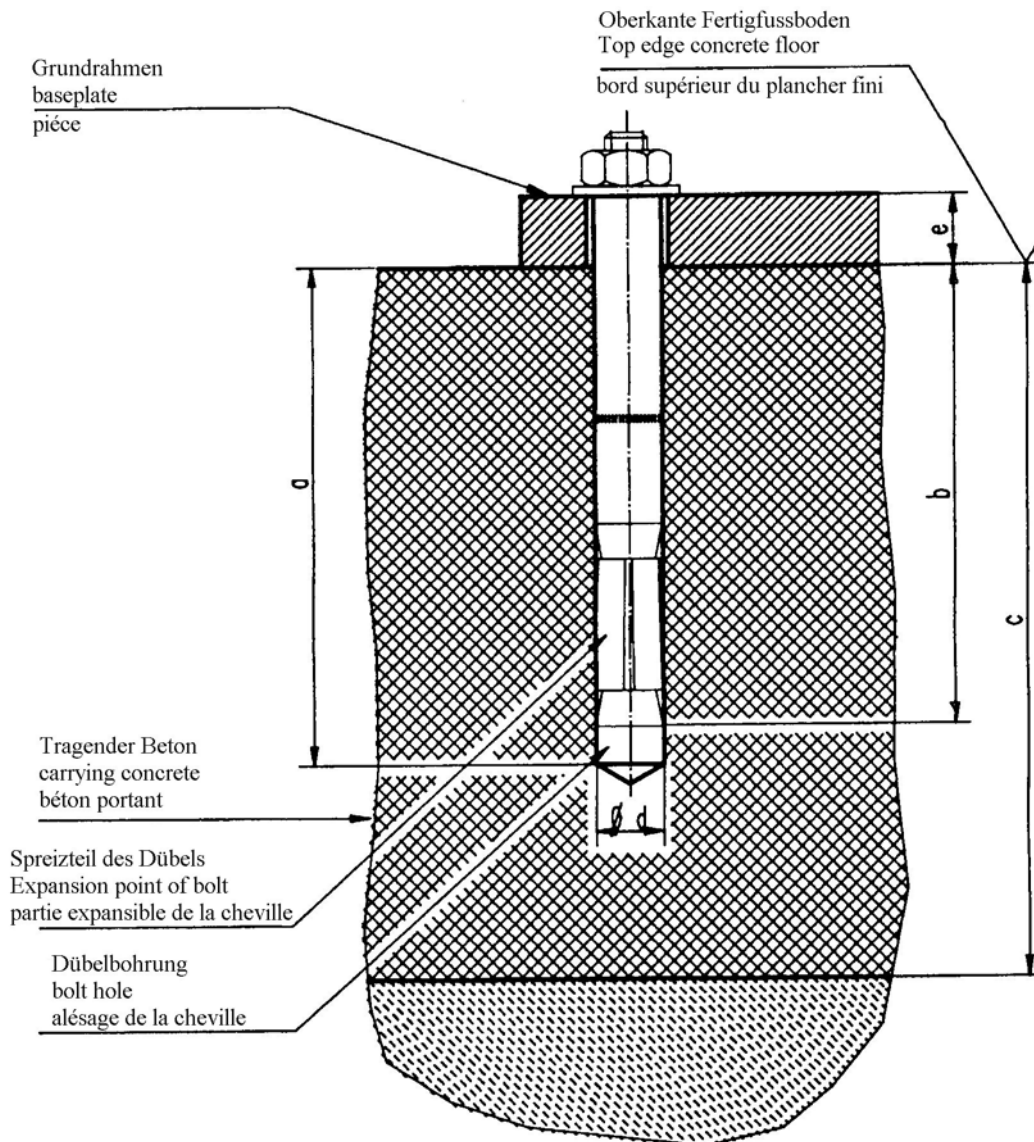
Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Es wird empfohlen gleichzeitig eine Wartung vorzunehmen.



Nach Änderungen der Konstruktion (zum Beispiel Veränderung der Tragfähigkeit oder Veränderung der Hubhöhe) und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen (zum Beispiel Schweißarbeiten) ist eine Überprüfung durch einen Sachverständigen erforderlich (außerordentliche Sicherheitsüberprüfung)

Dieses Prüfbuch enthält Formulare mit aufgedrucktem Prüfplan für die Sicherheitsüberprüfung. Verwenden Sie bitte das entsprechende Formular, protokollieren Sie den Zustand der geprüften Hebebühne und belassen Sie das vollständig ausgefüllte Formular in diesem Prüfbuch.

Bild 15: Auswahl der Dübellängen ohne Bodenbelag



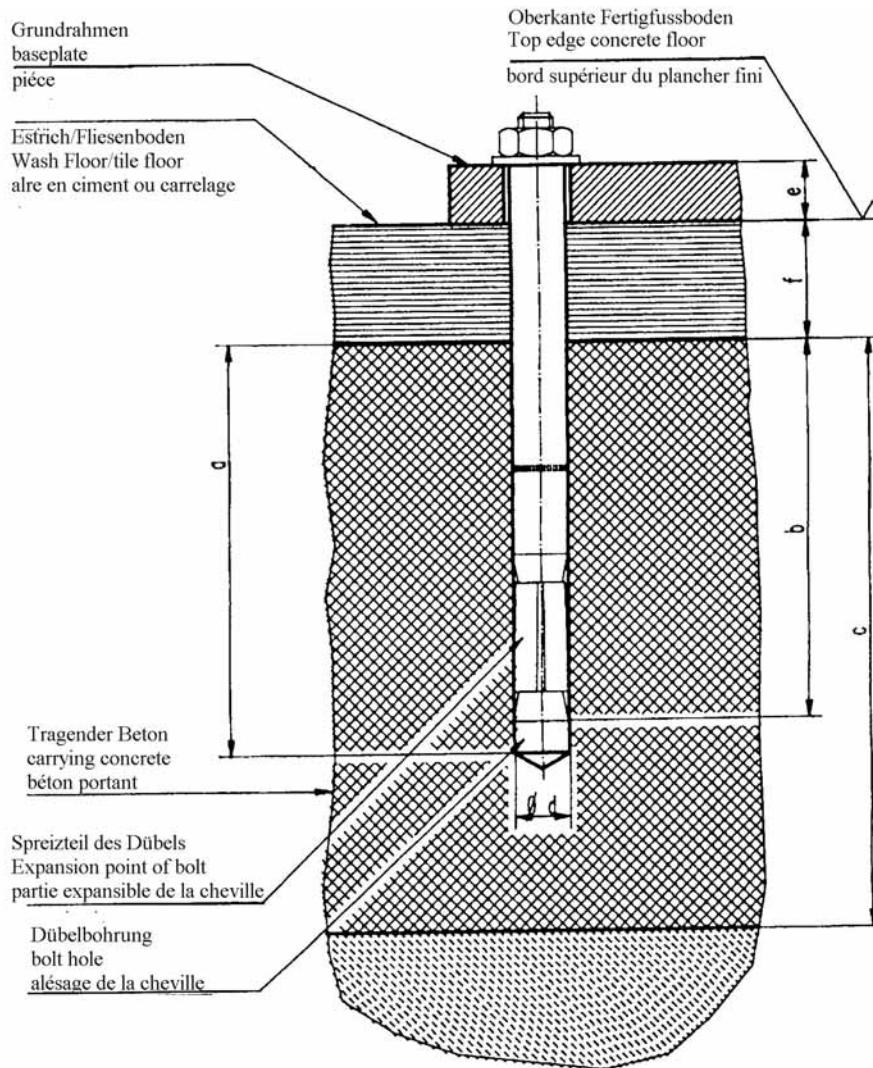
Liebig-Dübel

Dübel-Typ		B25/130	B25/165
Bohrtiefe	a	200	235
Mindestverankerungstiefe	b	165	165
Betonstärke	c	siehe Fundamentplan	
Bohrungsdurchmesser	d	25	25
Bauteildicke	e	0-35	35-70
Anzahl der Dübel		28	28
Anzugsmoment der Dübel		siehe aktuelle Angabe des Dübelherstellers	



Es können auch gleichwertige Dübel anderer Namhafter Dübelhersteller mit Zulassung unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.

Bild 16: Auswahl der Dübellänge mit Bodenbelag

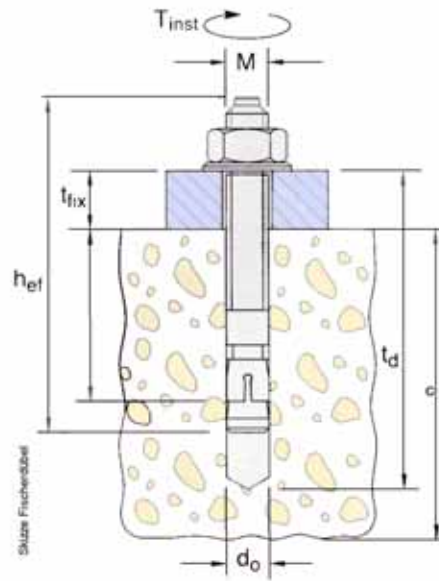


Liebig-Dübel

Dübel-Typ		B25/130	B25/165	B25/190	B25/240
Bohrtiefe	a	200	235	260	310
Mindestverankerungstiefe	b	165	165	165	165
Betonstärke	c	siehe Fundamentplan			
Bohrungsdurchmesser	d	25	25	25	25
Bauteildicke	e+f	0-35	35-70	70-95	95-145
Anzahl der Dübel		28	28	28	28
Anzugsmoment der Dübel		siehe aktuelle Angabe des Dübelherstellers			



Es können auch gleichwertige Dübel anderer Namhafter Dübelhersteller mit Zulassung unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.

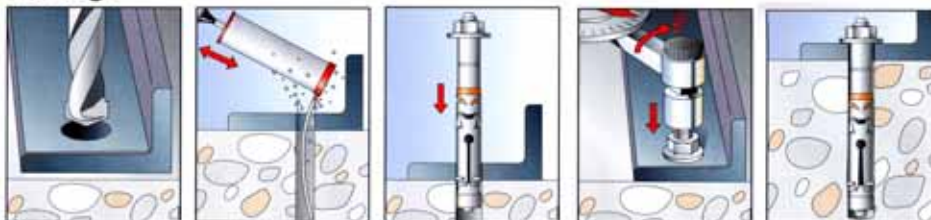


Änderungen vorbehalten!
subject to alterations!
sous réserve des modifications!

fischer-Dübel		Jumbo ^a , Sprinter ^b , 4.32H ^e -4.300H ^e , 1.25 SH-1.35SH ^a , 2.30TLS ^a , 2.35 TS/TSA/TSK ^a , 2.32TSAP ^a , 2.35TSAPH ^a ,	2.25SL ³ , 2.32SL ^a -2.35 SL ^a , SPL ^b /Power-Lift ^b , 1.20 SE ^b , UNI-LIFT 3500 NT/CLT ^d , 2.32TTL ^a	HDL5000 ^c , HDL6500 ^c , 250SE ^f , 2.50 SL ^g , 4.60 SL ^g
Dübel typ of dowel type de cheville		FH 15/50 B	FH 18 x 100/100 B	FH 24/100 B
Bohrtiefe drilling depth Profondeur de l'alsage	t _d	145	230	255
Mindestverankerungstiefe min.anchorage depth Profondeur minimale d'ancrage	h _{ef}	70	100	125
Betonstärke thickness of concrete Epaisseur du béton	c	siehe den aktuellen Fundamentplan see current foundation-diagram drawing vois le plan de fondation actuel		
Bohrerdurchmesser diameter of bore Diamètre de l'alsage	d _o	15	18	24
Bauteildicke thickness of the lift-piece Epaisseur de la pièce	t _{fix}	0-50	0-100	0-100
Anzugsdrehmoment Nm turning moment moment d'une force	M _D	40	80	120


Stückzahl piece number nombre des pièces	a	4
	b	8
	c	10
	d	12
	e	16
	f	20
	g	14

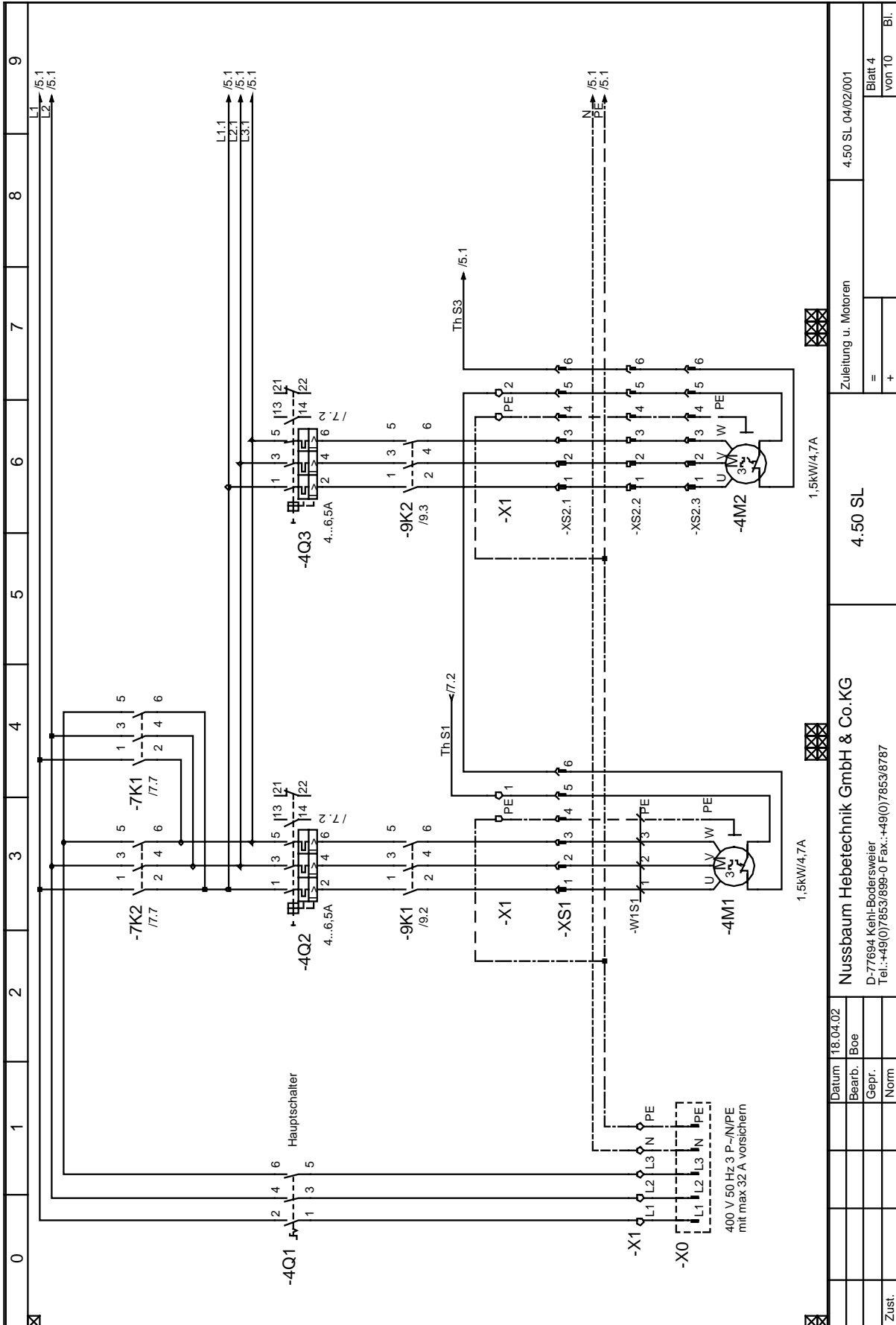
Montage

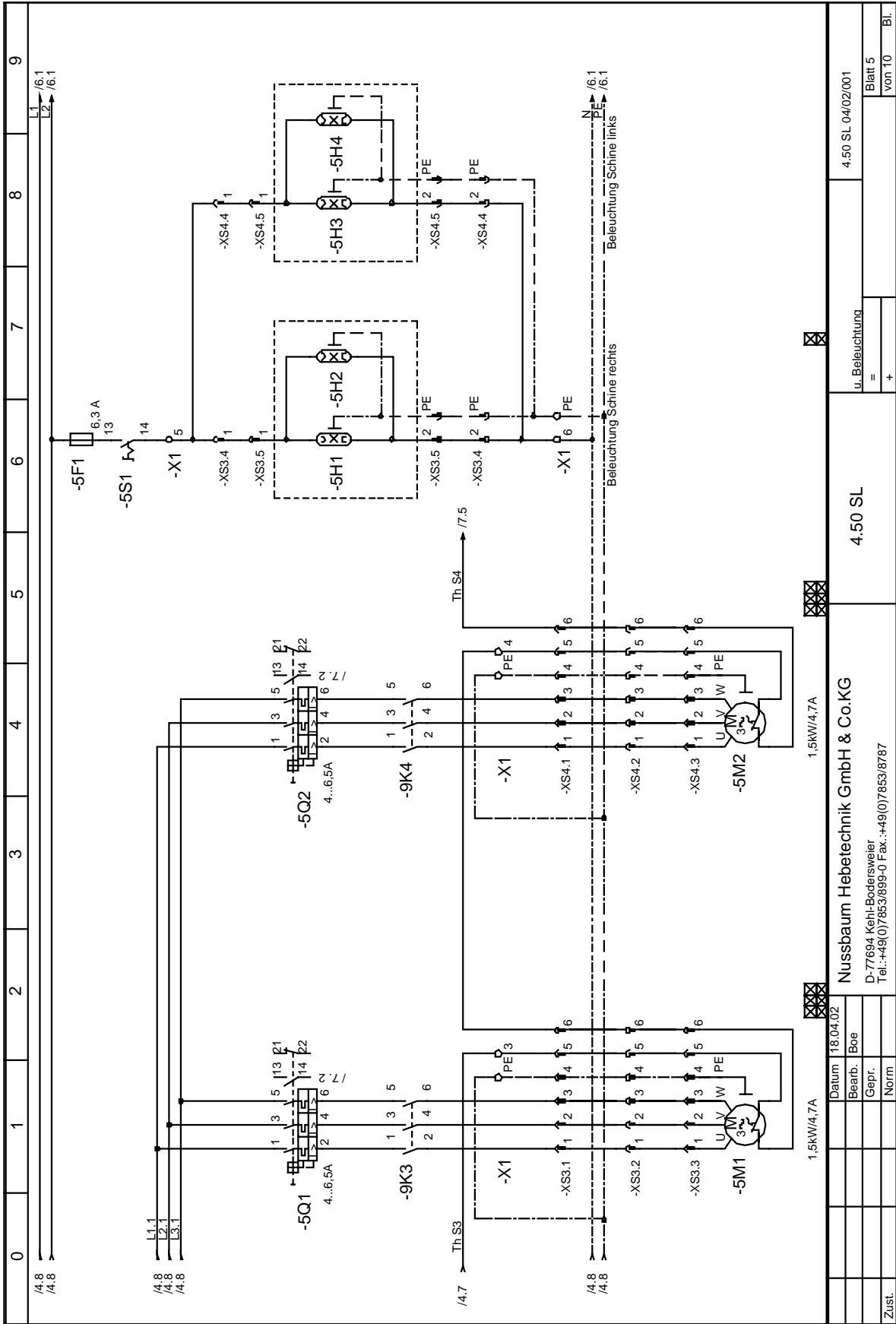


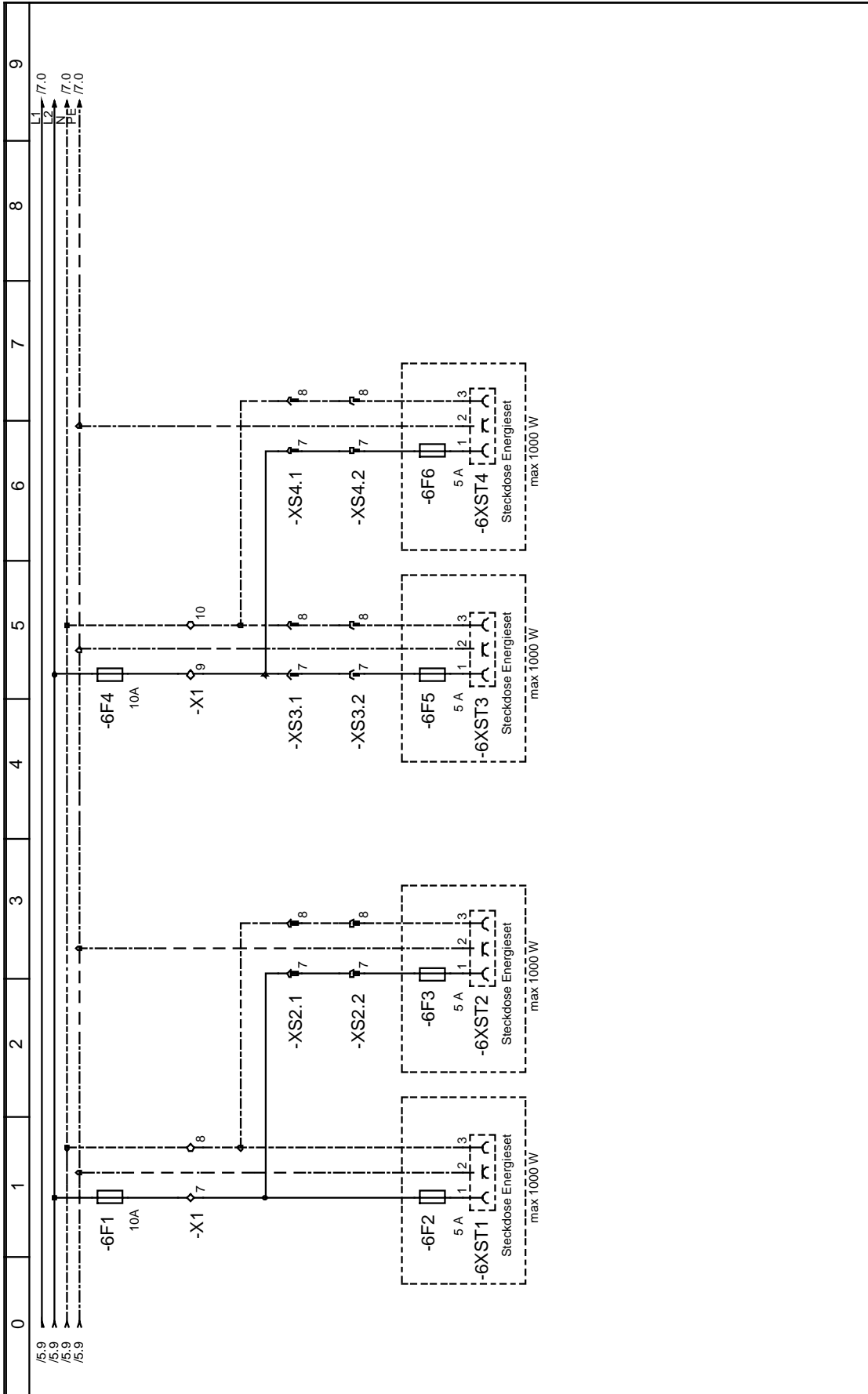
Es können auch gleichwertige Sicherheitsdübel anderer Hersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen verwendet werden.
It is possible to use equivalent safety-dowels (with license) of other manufacturer but observe their regulations.
Des chevilles des autres marques (autorisées) peuvent aussi être choisies en respectant les directives du fabricant.

Elektroplan (gültig für 4.60 SL)

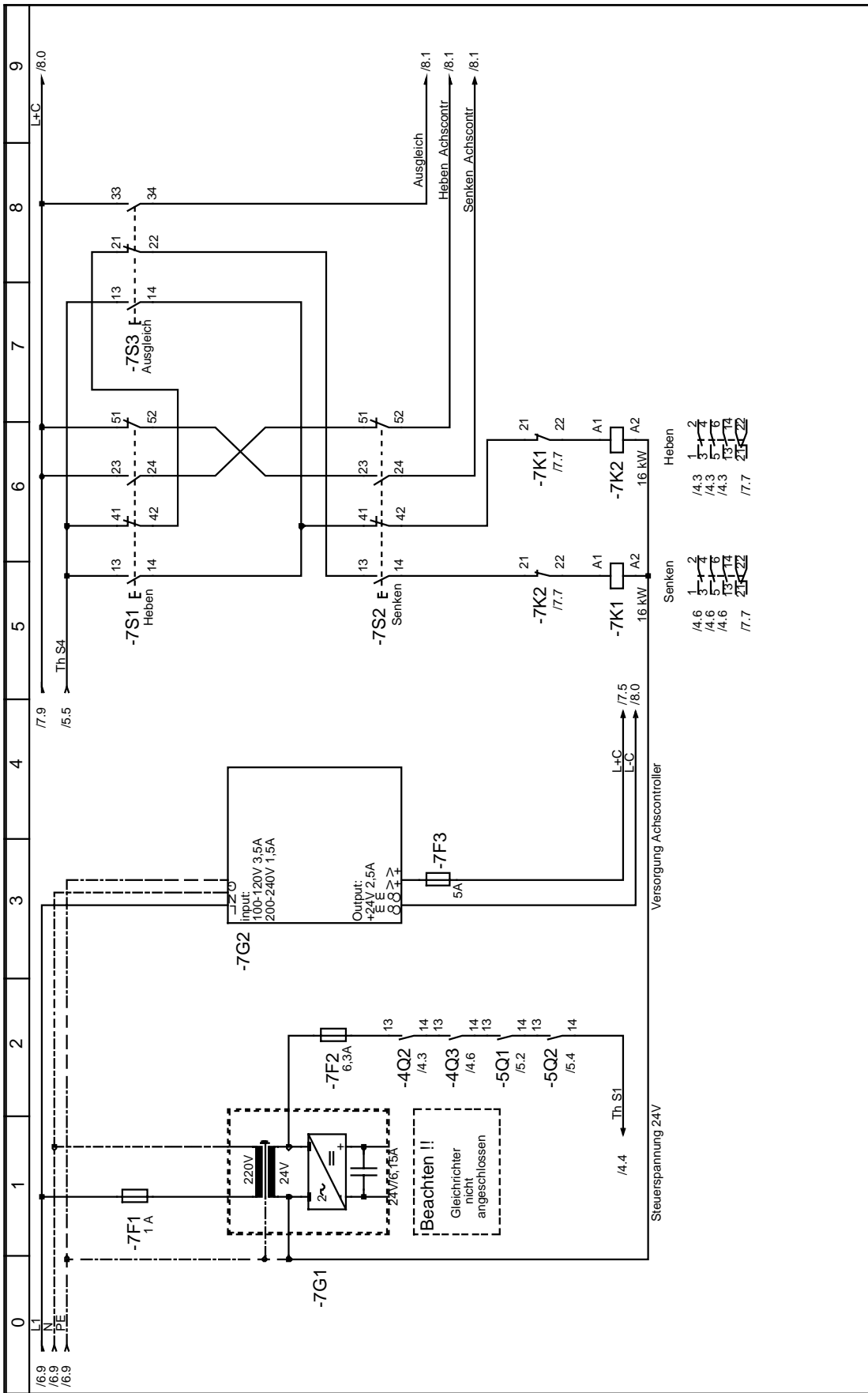
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
					<h1 style="margin: 0;">SCHALTPLAN</h1>				
Vor Inbetriebnahme Verdrahtung und Steuerung auf richtige Funktion					OBJEKT : 4.50 SL ANLAGE : KUNDE : SCHALTPLANNR: 50 SL/04/02/001				
(Empty box)					Der Schaltschrank wurde unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik nach nach VDE0100g7:75 Par.22.				
(Empty box)					(Empty box)				
worden, halten, bitten wir,					(Empty box)				
Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co.KG D-77694 Kehl/Bodensweiler Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax.: +49(0)7853/8787					4.50 SL				
Datum 18.04.02 Bearb. Boe Gepr. Norm					Deckblatt = +				
Zust.					4.50 SL 04/02/001 Blatt 1 von 10 Bl.				



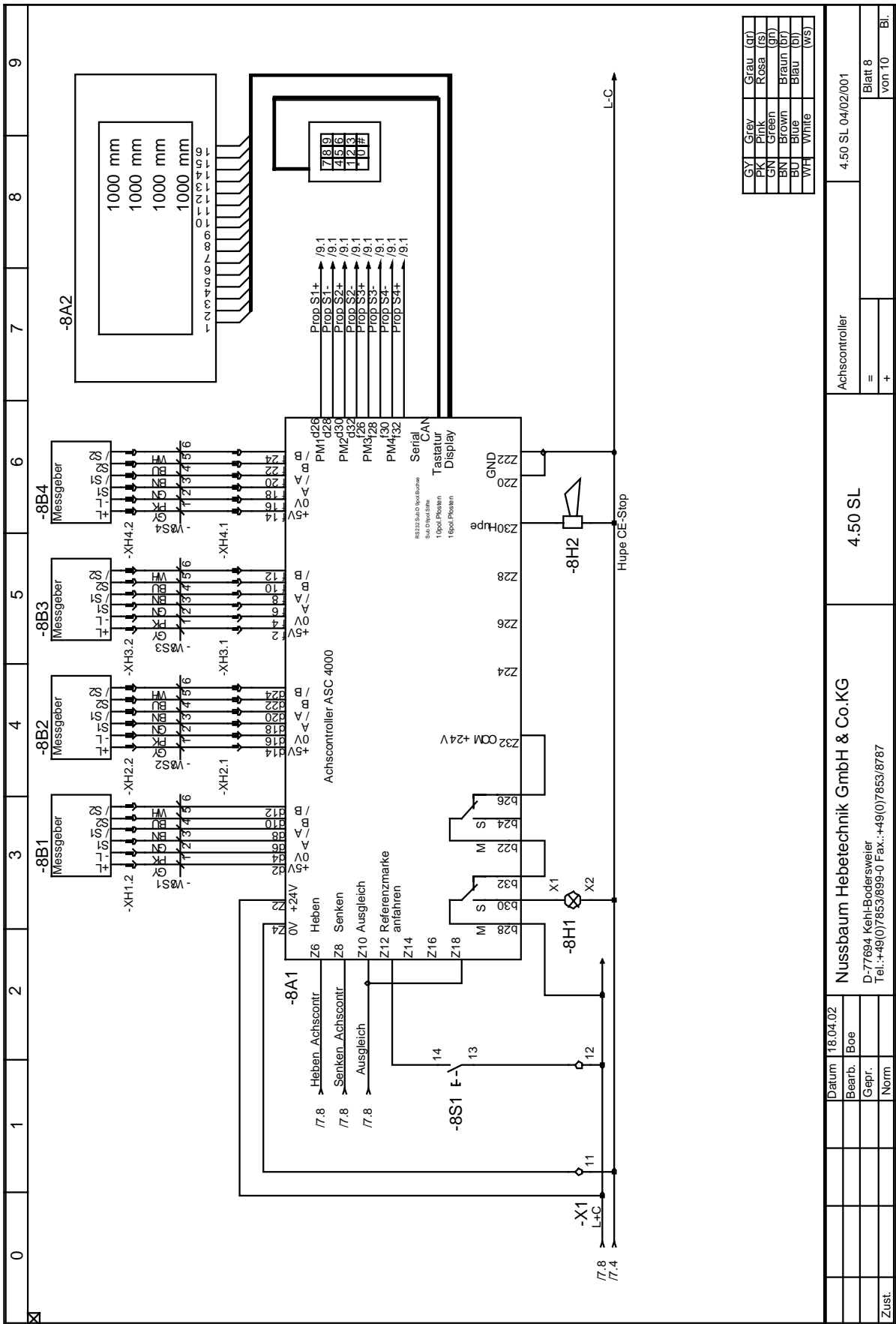


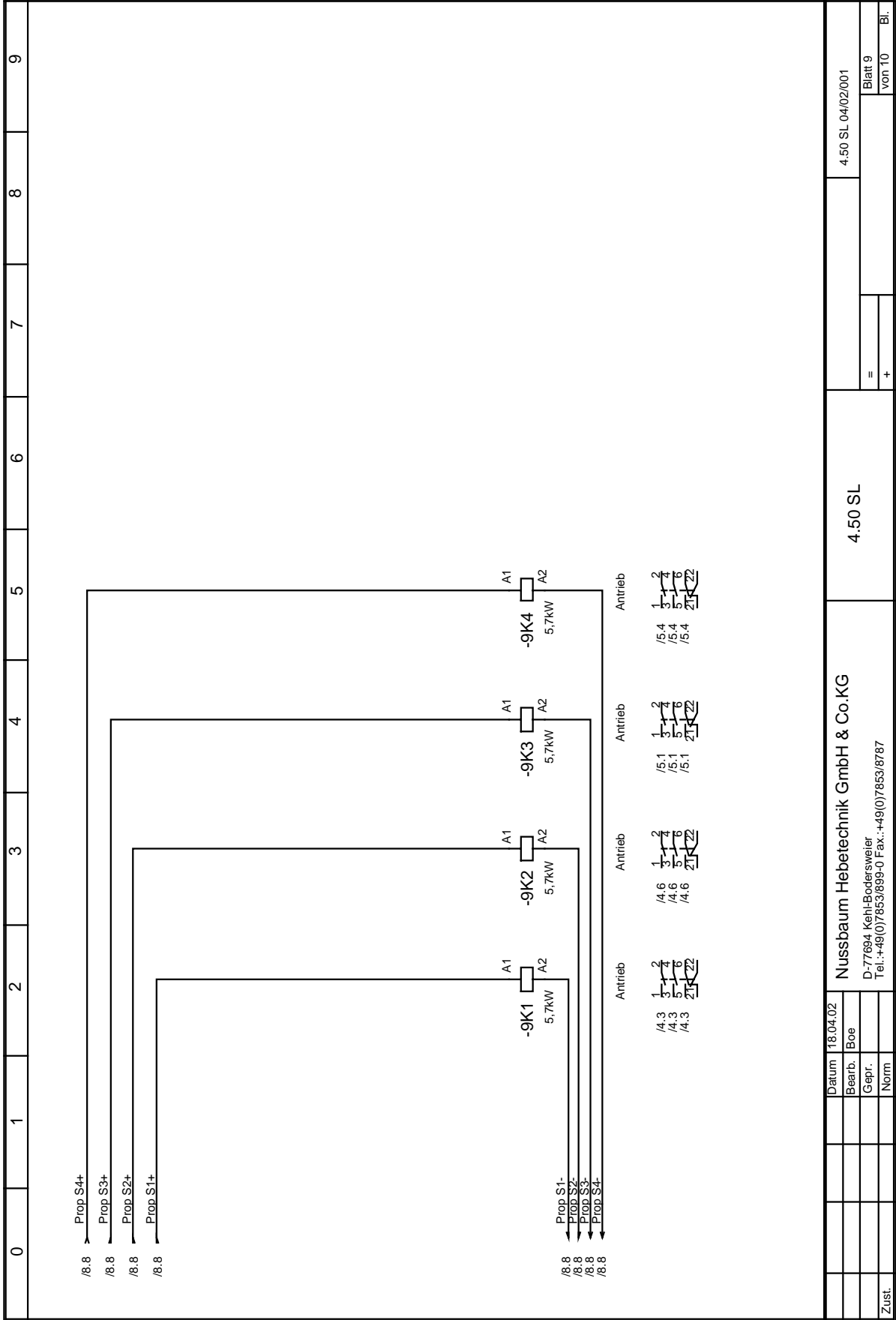


Datum		18.04.02		4.50 SL 04/02/001	
Bearb.		Boe		Blatt 6	
Gepr.				von 10	
Norm				Bl.	
Zust.					
Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co.KG				4.50 SL	
D-77694 Kehl-Bodersweiler Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax.: +49(0)7853/8787					



Steuerspannung 24 V Netzteil/Achscontr. Tasten		4.50 SL 04/02/001	
=		Blatt 7	
+		von 10 Bl.	
Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co.KG D-77694 Kehl-Bodersweier Tel. +49(0)7853/899-0 Fax. +49(0)7853/8787		4.50 SL	
Datum	18.04.02		
Bearb.	Boe		
Gepr.			
Norm			
Zust.			





	Datum	18.04.02	4.50 SL	4.50 SL 04/02/001
	Bearb.	Boe		
	Gepr.			Blatt 9
Zust.	Norm			Von 10
				Bl.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9																		
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; padding: 10px;"> <table border="1" style="width: 20%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Datum</td> <td style="width: 50%;">18.04.02</td> </tr> <tr> <td>Bearb.</td> <td>Boe</td> </tr> <tr> <td>Gepr.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Norm</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zust.</td> <td></td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 40%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: center;">Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co.KG D-77694 Kehl-Bordersweier Tel.: +49(0)7853/699-0 Fax.: +49(0)7853/8787</td> <td style="width: 40%; text-align: center;">4.50 SL</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">4.50 SL 04/02/001</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">=</td> <td style="text-align: center;">Blatt 10</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">+</td> <td style="text-align: center;">von 10 Bl.</td> </tr> </table> </div>										Datum	18.04.02	Bearb.	Boe	Gepr.		Norm		Zust.		Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co.KG D-77694 Kehl-Bordersweier Tel.: +49(0)7853/699-0 Fax.: +49(0)7853/8787	4.50 SL	4.50 SL 04/02/001		=	Blatt 10	+	von 10 Bl.
Datum	18.04.02																										
Bearb.	Boe																										
Gepr.																											
Norm																											
Zust.																											
Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co.KG D-77694 Kehl-Bordersweier Tel.: +49(0)7853/699-0 Fax.: +49(0)7853/8787	4.50 SL																										
4.50 SL 04/02/001																											
=	Blatt 10																										
+	von 10 Bl.																										

material list Liste de Materiel

Materialliste

Id.Nr. Nr. N°	Anz. pieces Nombre	Bezugsnamen identificateur	Art.Nr. article N° Art.	Beuteilbezeichnung designation	Hersteller manipulateur Fournisseur	Hersteller.Nr. particulier Fournisseur.Nr.	
1	4	-8B1, -8B2, -8B3, -8B4		HALLELEMENTSCHALTER HDD-16MS60BL-5-55ND175			
2	1	-8A2	940257		Display Elek.	DEM16481 SY-LY/I	
	1		990874	Displaykabel	IVP GmbH	Kabel 16polig	
	1		990690		Gronau		
3	1	-8E1	991416		Hiller GmbH	046R64LG3 042641103	
	48		991352			45365.123.204	
	48		991353			F 2.8	
4	1	-8E2	940265		Conrad Elek.	113-9503	
	1		990875	Tastatorkabel	IVP GmbH	Kabel 10polig	
5	4	-6F2, -6F3, -6F5, -6F6	990125	Sicherungshalter 5*20 mm einschraub	GIF	2918810	
	4		990307		Streb	Feinsicherung 5 A	
6	1	-7F1	990661	Sicherungsklemme Trenner 5*20 mm M4/8.SF	Entelec Schiele	0115657.25	
	1		990475		Streb	Feinsicherung 1A	
7	2	-6F1, -6F4	990661	Sicherungsklemme Trenner 5*20 mm M4/8.SF	Entelec Schiele	0115657.25	
	2		990422		Streb	Feinsicherung 10A	
8	1	-7F3	990661	Sicherungsklemme Trenner 5*20 mm M4/8.SF	Entelec Schiele	0115657.25	
	1		990307		Streb	Feinsicherung 5 A	
9	2	-5F1, -7F2	990661	Sicherungsklemme Trenner 5*20 mm M4/8.SF	Entelec Schiele	0115657.25	
	2		990286		Streb	Feinsicherung 6,3 A	
10	4	-XS3.4, -XS3.5, -XS4.4	990408		AMP	2 105 50290251	
Zust.		Datum 03.06.02	Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co.KG			Materielliste	4.50 SL 04/02/001
		Bearb. Boe	D-77694 Kehlbodensweiler				Blatt 1
		Gepr.	Tel.:+49(0)7853/899-0 Fax.:+49(0)7853/8787				von 5
		Norm					Bl.

Materialliste			material list			Liste de Materiel		
Id.Nr. Nr.	Anz. pieces Nombre	Bezugsnamen identificateur	Art.Nr. article Nr. Art.	Bauteilbezeichnung designation	Hersteller manipuler Fournisseur	Hersteller Nr. particulier nr. Fournisseur Nr.		
		-XS4.5						
	4		990407		AMP	2 105 50290250		
	12		990329			08632.123.211		
	12		990328			05447.123.111		
11	4	-XS2.3, -XS1, -XS3.3	990327		AMP	05 0-180906-0		
		-XS4.3						
	4		990330		AMP	2 105 50290253		
	24		990329			08632.123.211		
	24		990328			05447.123.111		
12	6	-XS2.1, -XS2.2, -XS3.1	990410		AMP			
		-XS3.2, -XS4.2, -XS4.1						
	6		990409		AMP			
	48		990329			08632.123.211		
	48		990328			05447.123.111		
13	7	-XH1.2, -XH2.2, -XH2.1	990919		RS	172-9077		
		-XH3.2, -XH3.1, -XH4.2						
		-XH4.1						
	7		990918		RS	172-8951		
	42		991330			172-9140		
	42		991331			172-9134		
			Nussbaum Hebetchnik GmbH & Co.KG			4.50 SL		
			D-77694 Kehlbodensweiler			Materielliste		
			Tel.:+49(0)7853/899-0 Fax.:+49(0)7853/8787			4.50 SL 04/02/001		
			Datum 03.06.02			Blatt 2		
			Bearb. Boe			von 5		
			Gepr.			Bl.		
			Norm					
Zust.								

Material list Liste de Materiel

Id.Nr. N°	Anz. Qte. Nombre	Bezugsnamen identificateur	Art.Nr. N° Art.	Bauteilbezeichnung designation	Hersteller marque Fournisseur	Hersteller Nr. n° Fournisseur Nr.	
14	1	-8H2	990331	Digiton akustischer Signalgeber	Deltron Compon	B/P 228	
15	4	-X1	990593	Univ.klemme D 6/8.ADO grau schraub-schn	Entrelec Schiele	0199042.25	
16	1	-X1	990594	Schutzleiterkl D 6/8.P.ADO GR/GE schraub-schn	Entrelec Schiele	0199118.26	
17	5	-X1	990679	Mini-SL-Klem DR 2,5/8.P.ADO GR/GE sch-n-schn 15mm	Entrelec Schiele	0299633.06	
18	12	-X1	990702	Mini-Klemme DR 1,5/6.ADO grau sch-n-schn 15mm	Entrelec Schiele	0199283.24	
19	4	-4M1, -4M2, -5M1, -5M2	990950	Drehstrommotor SL 1,5kW/4,7A 50Hz 400V 1420min-	Hanning GmbH	W7HIU4D-239	
20	1	-8A1	940260	Achscontroller ASC 4000	IVP GmbH	ASC 4000	
21	1	-7S3	990130	Drucktaste fl. o. Tast.PI.(M22)		M22-DIL-X	
	1		990131	Tastenplatte Pfeil (M22)		M22-XD-S-X7	
	1		990132			M22-AK11	
	1		990133	Kontaktlement 1S (M22)		M22-K10	
22	2	-7S1, -7S2	990130	Drucktaste fl. o. Tast.PI.(M22)		M22-DIL-X	
	2		990132			M22-AK11	
	2		990133	Kontaktlement 1S (M22)		M22-K10	
	2		990181			M22-K01	
23	1	-8H1	990944	Leuchtmeldervorsatz rot, kon. (M22)		M22-LH-R	
	1		990965	Befestigungsadapter (M22)		M22-A	
	1		991193			M22-LED-W	
24	1	-5S1	991051	Wahltaete 2St. Knebel rast. (M22)		M22-WRK	
	1		990142	Kontaktblock 1S (M22)		M22-AK10	
				Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co.KG		4.50 SL	
				D-77694 Kehlbödersweiler		Materialliste	
				Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax.: +49(0)7853/8787		4.50 SL 04/02/001	
				Datum 03.06.02		Blatt 3	
				Bearb. Boe		von 5	
				Gepr.		Bl.	
				Norm			
Zust.							

Materialliste

material list


Liste de Materiel

Id.Nr. Nr. No.	Anz. Qts. Nombre	Bezugsrahmen Réf. Identificateur	Art.Nr. article, Nr. N. Art.	Bezeichnung designatation	Hersteller fabricateur Fournisseur	Hersteller Nr. partie, Nr. Fournisseur Nr.
25	4	-9K1, -9K2, -9K3, -9K4	990842		Lovato	BG12.01 (24V DC)
26	2	-7K1, -7K2	990845		Lovato	11 BF32 00 (24V AC)
	2		990846		Lovato	11 G480 11
27	4	-4Q2, -4Q3, -5Q1, -5Q2	990847	Motorschutzschalter 6.3-10 A, 11 SM1B 36	Lovato	11 SM1B 36
	4		990848		Lovato	11 SMX11 11
28	1	-4Q1	991259	Hauptsch. Not-Aus 3p 63A 22kW	Merz	ML2-063-E1850-HS
29	1	-5H3	030ULN03302	Stablampe Beleuchtung Uni-Lift komplett	Nussbaum	030ULN03302
30	1	-8S1	990366	Drucktaster Einbau klein 1S	Oser	DS 131
31	1	-4J1	991363	EB Elektro-Box gr. m. MPI, 300x600x155	Rittal	EB1578.600
32	1	-7G1	990835	Trafo 1-ph + Gleichrichter+ C 230V/24V DC 6,15A	Schmelzer	MSE 84/29,5 5371
33	8	-4E4, -4E6, -4E10 -4E12, -5E2, -5E4 -5E8, -5E10	990006	Gegennutter PG 11 Messing	Streb	PG 11
34	1	-4E2	990012	Gegennutter PG 13,5 Messing	Streb	PG 13,5
35	5	-4E8, -4E14, -5E6	990110	Gegennutter PG 9 Messing	Streb	PG 9
36	1	-X0	990696	CEKON-STECKER 32 A	Streb	CEE/CT532
37	1	-4E1	991433	Kabelverschraubung PG 13,5 Messing	Streb	160/MS PG 13,5
38	5	-4E7, -4E13, -5E5 -5E13, -5E11	991437	Kabelverschraubung PG 9 Messing	Streb	160/MS PG 9
				4.50 SL		
				Materialliste		
				4.50 SL 04/02/001		
				Blatt 4		
				von 5		
				Bl.		

Nussbaum Hebeteknik GmbH & Co.KG
D-77694 Kehlbodenweiler
Tel.: +49(0)7853/899-0 Fax.: +49(0)7853/8787

Datum	05.06.02
Bearb.	Boe
Gepr.	
Norm	

Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme

 Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführliche Bedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Ausgleichen“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Referenzpunkt anfahren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschließbarer Hauptschalter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Dübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfung der Anzugsdrehmomente.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polyflexriemen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Justage der Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Spindelzentrierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hubspindel und Tragmutter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Verschleißanzeige.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden (Risse).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest „Oben- und Unten-Aus“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion elek. Gleichlaufüberwachung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion, Zustand Beleuchtung (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Energieset.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Zustand Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos


.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber.....
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung

 Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführliche Bedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Ausgleichen“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Referenzpunkt anfahren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschließbarer Hauptschalter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Dübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfung der Anzugsdrehmomente.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polyflexriemen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Justage der Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Spindelzentrierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hubspindel und Tragmutter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Verschleißanzeige.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden (Risse).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest „Oben- und Unten-Aus“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion elek. Gleichlaufüberwachung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion, Zustand Beleuchtung (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Energieset.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Zustand Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos


.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber.....
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung

 Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführliche Bedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Ausgleichen“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Referenzpunkt anfahren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschließbarer Hauptschalter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Dübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfung der Anzugsdrehmomente.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polyflexriemen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Justage der Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Spindelzentrierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hubspindel und Tragmutter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Verschleißanzeige.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden (Risse).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest „Oben- und Unten-Aus“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion elek. Gleichlaufüberwachung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion, Zustand Beleuchtung (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Energieset.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Zustand Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber.....
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführliche Bedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Ausgleichen“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Referenzpunkt anfahren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschließbarer Hauptschalter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Dübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfung der Anzugsdrehmomente.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polyflexriemen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Justage der Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Spindelzentrierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hubspindel und Tragmutter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Verschleißanzeige.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden (Risse).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest „Oben- und Unten-Aus“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion elek. Gleichlaufüberwachung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion, Zustand Beleuchtung (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Energieset.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Zustand Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber.....
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführliche Bedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Ausgleichen“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Referenzpunkt anfahren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschließbarer Hauptschalter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Dübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfung der Anzugsdrehmomente.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polyflexriemen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Justage der Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Spindelzentrierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hubspindel und Tragmutter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Verschleißanzeige.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden (Risse).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest „Oben- und Unten-Aus“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion elek. Gleichlaufüberwachung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion, Zustand Beleuchtung (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Energieset.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Zustand Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am:

.....
Unterschrift Betreiber.....

(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführliche Bedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Ausgleichen“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Referenzpunkt anfahren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschließbarer Hauptschalter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Dübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfung der Anzugsdrehmomente.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polyflexriemen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Justage der Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Spindelzentrierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hubspindel und Tragmutter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Verschleißanzeige.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden (Risse).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest „Oben- und Unten-Aus“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion elek. Gleichlaufüberwachung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion, Zustand Beleuchtung (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Energieset.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Zustand Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber.....
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung



Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführliche Bedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Ausgleichen“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Referenzpunkt anfahren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschließbarer Hauptschalter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Dübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfung der Anzugsdrehmomente.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polyflexriemen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Justage der Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Spindelzentrierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hubspindel und Tragmutter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Verschleißanzeige.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden (Risse).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest „Oben- und Unten-Aus“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion elek. Gleichlaufüberwachung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion, Zustand Beleuchtung (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Energieset.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Zustand Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos


.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber.....
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

Außerordentliche Sicherheitsprüfung

 Ausfüllen und im Prüfbuch belassen

Seriennummer: _____

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführliche Bedienungsanleitung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben, Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Ausgleichen“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Referenzpunkt anfahren.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschließbarer Hauptschalter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Dübel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfung der Anzugsdrehmomente.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Polyflexriemen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand, Funktion Justage der Fahrschienen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Spindelzentrierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hubspindel und Tragmutter.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Verschleißanzeige.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden (Risse).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest „Oben- und Unten-Aus“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion elek. Gleichlaufüberwachung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion CE-Stop.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion, Zustand Beleuchtung (optional).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Energieset.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Zustand Rampen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

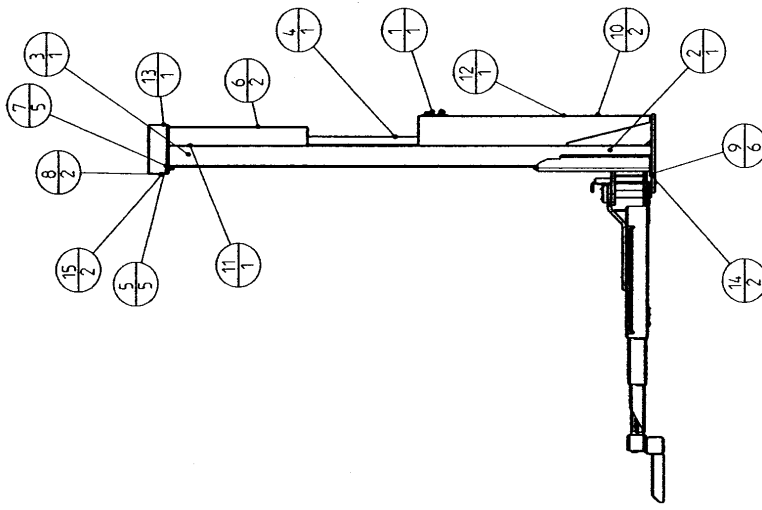
.....
Unterschrift Sachkundiger

.....
Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber.....
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

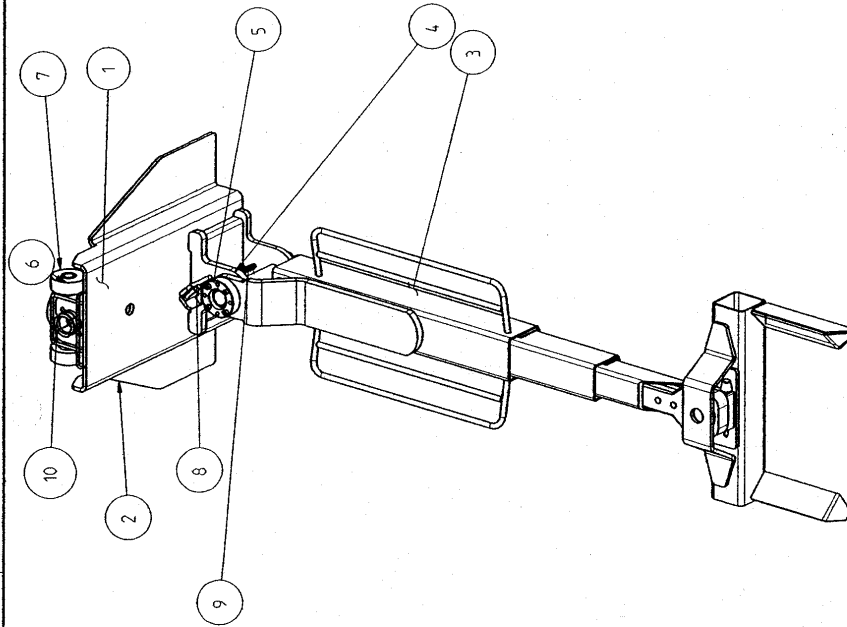
1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
1	1	BG	225SL05090	Energieset kompl.	/
2	1	BG	460SL06201	Hubschlitzen kompl.	Spindelhauf. / Standard-Hubschl.
3	1	BG	250SL02301	Hubschlitzen Bed. kompl.	- / -
4	1	BG	250SL05301	Saeule kompl.	- / -
5	5	ET	9125_1-A10.5	Scheibe	- / DIN 925 - A 10.5
6	2	ET	9125_1-A5.3	Scheibe	- / DIN 925-A5.3
7	5	ET	9933-M10X25	SECHSKANTSCHRAUBE	- / DIN 933-M10X25
8	2	ET	97991-M5X12	SENKSCHEINRAUBE	- / DIN 97991 - M 5 X 12
9	6	ET	97991-M8X16	SENKSCHEINRAUBE	- / DIN 97991-M8x16
10	2	ET	9912-M5X12	Zylinderschraube	St / DIN 912-M5x12
11	1	ET	460SL09006	Abdeck. hinten Bed.	Stw22 / Bl.1.5x4.38x780
12	1	ET	460SL09004	Abdeck. hinten Bed. 1	Stw22 / Bl.1.5x568x1300
13	1	ET	460SL09012	Abdeckhaube	S235JR / Bl.1x467x480
14	2	ET	250SL09302	Bandklemmschloß	S235JR / Fl.25x6x180
15	2	ET	970010	Rosette	L38 / M5



Masse ohne Tolranzangaben DIN ISO 2168 mH		Massestab: 0.045		Gewicht: 396,169 kg	
Bezeichnung		Werkstoff / Halbzeug 250 SL Bediensaeule; Hub=1,850			
Name		460 SL Bediensaeule kompl.			
Datum		Zeichnungsnummer 460SL00011			
Gepr.		Erstellt durch:			
Menge		Blatt 2			
Name Urspr.		von 2			
Nr. Änderung		Datum			

Masse ohne Tiefenabgabe DIN ISO 2768 mH	Masse: 0,100	Gewicht: 39,818 kg
Bezeichnung	Werkstoff / Holzzeug - : 890 - 1910	
Bezeichnung	Tragarm kpl.	
Zeichnungsnummer	460SL08102	
Nussbaum		
Ersatz Nr.:		

Mussam-Stuechliste: gemäss DIN 6771-1 / alle Objekte der obersten (aktuellen) Baugruppe					
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Holzzeug
1	1	BG	250H0L48T19	Anreiherschliff kompl.	- / -
2	2	BG	240SL08161	Lagerrolle 1 kpl.	rollenagel, Tragarme / Tragslueck
3	1	BG	250SL08003	M. Schiebeseueck Schwf.	- / -
4	1	BG	250T5APH08203	Radgabel Schwf.	- / -
5	1	BG	460SL08003	Tragslueck Schwf.	- / -
6	1	BG	250SL08023	V. Schiebeseueck Schwf.	- / -
7	4	ET	99021-A6-4	SCHHEIBE	A2 / DIN 9021-A6-4
8	2	ET	9471-40X1,75	SICHERUNGSRING	FST / DIN 471-40x1,75
9	4	ET	9912-H6X12	Zylinder-schraube	SI / DIN912-H6x12
10	4	ET	9912-H6X40	Zylinder-schraube	SI / DIN912-H6x40
11	1	ET	250SL08039	Anreihler Zahnsch.	42CrMo4 / Rd.100x27
12	1	ET	250T5APH08226	Buechse	9520k / Rd.90x77
13	1	ET	250SL08050	Gelenkbolzen	42CrMo4 V / Rd.40x260g.
14	1	ET	250T5APH08210	Tragrolleraufn.	S192-3 / 81,40x195x350



1	2	3	4	5	6
Lfd. Nr.	Menge	Typ	Zeichnungs-Nr.:	Benennung	Werkstoff / Halbzeug
1	1	BG	232SL02018	Hubmutter kompl.	- / -
2	1	BG	460SL06103	Hubschlitten Schwl.	Spingeausl. / Standard-Hubschl.
3	1	BG	460SL08102	Tragarm 1 kol.	- / 890-1910
4	1	BG	250SL08095	Ziehstange Schwl.	- / -
5	1	ET	90FD-222SL02ZN	Druckfeder 165mm	Federstahl DIN 2076-D / D-222 Sonderlänge
6	2	ET	LR2TK00UAH09	Laufrolle	- / Dm 118+21
7	4	ET	LR5307K00	Laufrolle	- / Dm 90+35
8	1	ET	970008	Schutzkappe	Polyethylen (HD-PE) / D 10. schwarz
9	1	ET	91481-3x16	Spannstift	- / DIN 1481 - 3 x 16
10	1	ET	225SL62025	Spindeluehrung	PA 6. weiss / Rd.63x50g.

Masse ohne Polierangebore DIN ISO 2168 mm	Masse	h1	
Bezugs D1 06.06			
Gepr.			
Norm			
Nussbaum			
Zeichnungsnummer 460SL06201			
Ersatz fert.			
Ersatz durch:			
Blatt 2 von 2			

Masstab: 0,100 Bereich: III. 484 lg
Werkstoff / Halbzeug
Spindelaufl.; Standard-Hubschl.
Benennung
Hubschlitten kompl.